

Geschäftsbericht 2021

Swiss GAAP FER



MATADOR
Partners Group AG

ZAHLEN UND FAKTEN

Firmenprofil

Die Matador Partners Group AG ist eine Secondary Private Equity Beteiligungsgesellschaft. Sie ermöglicht ihren Aktionären den Zugang zu ansonsten zugangsbeschränkten Secondary Private Equity Investments (im Jahresabschluss als „Fonds“ bezeichnet) und verbindet die hervorragenden Renditechancen dieser Assetklasse mit den Vorteilen einer liquiden Aktienanlage.

Renommierte Partner und Manager mit langjähriger Erfahrung und exzellentem Trackrecord bilden die Basis für das Portfolio der Matador Partners Group AG. Der Standort Schweiz bietet dafür optimale Voraussetzungen.

Bei der Überprüfung und Auswahl der Investments sind wir uns der grossen Verantwortung gegenüber unseren Aktionären bewusst: Der langfristige Erfolg unserer Aktionäre ist der Massstab unseres Handelns. Ein Ziel, das wir sowohl durch die Qualität unserer Investments als auch durch Zuverlässigkeit, Transparenz und Nachhaltigkeit zu erreichen suchen.

Private Equity

Private Equity ist Eigenkapital, das Unternehmen von Investoren zur Verfügung gestellt wird. Im Gegensatz zur klassischen Kreditvergabe durch Banken, beteiligt sich ein Investor direkt an den Unternehmen, um deren Entwicklung zu fördern: Gute unternehmerische Ideen müssen gefördert werden. Neben einer guten Idee, Know-how und einer gesunden Portion unternehmerischem Talent, benötigen Unternehmen vor allem auch finanzielle Unterstützung, um ihre unternehmerischen Ziele erreichen zu können. Private Equity bietet sich dafür bestens an.

Kursinformationen per 31.12.2021

Schlusskurs pro Aktie:		4.38 CHF/Aktie: BX Swiss
Wechselkurs USD/CHF:		0.91275
Wechselkurs EUR/CHF:		1.03532
Anzahl ausstehender Inhaberaktien	à 1.00 CHF:	14'540'250
Anzahl ausstehender Namenaktien	à 0.10 CHF:	3'000'000
Marktkapitalisierung Inhaberaktien BX Swiss:		63'686'295 CHF*
ISIN / WKN:		CH0042797206 / A0Q3W8
Symbol:		SQL

*nur Inhaberaktien sind kotiert: 4.38 CHF x 14'540'250 Stück.

www.matador-partners-group.com

INHALT

Geschäftsbericht

Bericht des Verwaltungsrats	Seite 4
Managementreport	Seite 5
ESG - Environmental Social Governance	Seite 9
Corporate Governance	Seite 10

Jahresabschluss

Bilanz	Seite 13
Erfolgsrechnung	Seite 14
Geldflussrechnung	Seite 15
Eigenkapitalnachweis	Seite 16
Anhang zum Jahresabschluss	Seite 17

Revisionsstellenbericht

Bericht der Revisionsstelle	Seite 47
-----------------------------	----------

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Sehr geehrte Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2021 erzielte die Matador Partners Group AG das beste Ergebnis ihrer Unternehmensgeschichte in Höhe von 7.3 Mio. CHF und die Bilanzsumme stieg auf 73 Mio. CHF.

Starke Portfolio-Performance

Die Entwicklung des Nettoinventarwerts war in allen Quartalen positiv. Das Portfolio profitierte von seinem Exposure im Technologie- und Gesundheitsbereich, mehreren Börsengängen und starken Bewertungsgewinnen, die auf der Marktstimmung, aber auch auf starken Fundamentaldaten beruhten. Die Matador Partners Group AG erhielt im Berichtszeitraum Ausschüttungen in Höhe von 6.5 Mio. CHF.

Verstärkte Investitionstätigkeit

Aufgrund der hervorragenden Einstiegsmöglichkeiten im Geschäftsjahr 2021, ausgelöst durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, war die Investitionstätigkeit sehr stark: Die Matador Partners Group AG hat mehrere neue Investitionen erfolgreich abgeschlossen. Dazu gehören neue Commitments

- in Höhe von 7.5 Mio. USD bei Knightsbridge KVCS II;
- in Höhe von 10 Mio. USD bei Greenspring GVCS V;
- in Höhe von 10 Mio. USD bei RCP SOF IV;
- in Höhe von 5 Mio. USD bei RCP Direct IV.

Im dritten Geschäftsjahr nach der Fusion mit der Matador Private Equity AG haben sich die positiven Effekte wie erwartet deutlich gezeigt und die Unternehmensentwicklung der Matador Partners Group AG geht jetzt dynamischer und profitabler voran. Unter einem Dach kann die Matador Partners Group AG die Kräfte noch konsequenter bündeln und Synergieeffekte entsprechend besser nutzen. Zum Aktionärskreis der Matador Partners Group AG zählen Family Offices, Banken, Vermögensverwalter, Fonds und Stiftungen. Der Verwaltungsrat selbst ist grösster Aktionär der Matador Partners Group AG. Private Equity ist als renditestarker Stabilitätsanker aus keinem guten und breit diversifizierten Portfolio mehr wegzudenken. Die aktuellen wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen werden die Kapitalmärkte weiterhin schwankungsintensiv halten und der Matador Partners Group AG so immer wieder hervorragende Investmentchancen im Rahmen von Secondary Private Equity Transaktionen ermöglichen. Wir denken, mit den aktuellen Investments den Grundstein für hervorragende kommende Jahre gelegt zu haben.

Für das in uns gesetzte Vertrauen danken wir allen Aktionären und Partnern herzlich.

Der Verwaltungsrat

Dr. Florian Dillinger, Präsident des Verwaltungsrates

MANAGEMENTREPORT

Die Matador Partners Group AG erzielte trotz der anhaltenden Corona-Krise per 31.12.2021 ein um Währungseffekte bereinigtes Ergebnis in Höhe von 7'861'717 CHF. Der Aktienkurs der Gesellschaft stand am 31.12.2021 bei 4.38 CHF pro Inhaberaktie an der Berner Börse (BX Swiss).

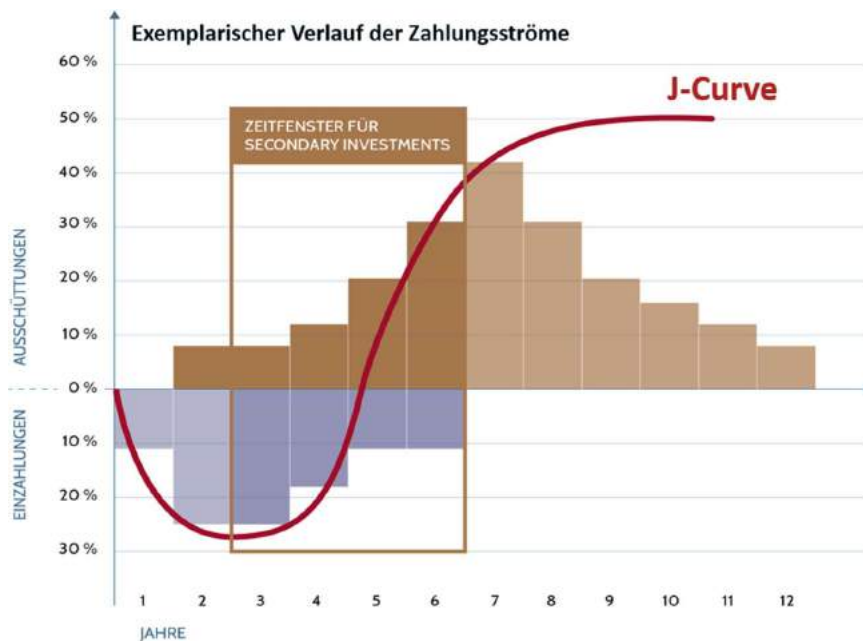
Das Private Equity Portfolio (Fonds) konnte im Rahmen von mehreren Secondary Transaktionen deutlich ausgebaut und breiter diversifiziert werden – Buchwerte per 31.12.2021:

- Fonds (Private Equity Fonds) 52'054'948 CHF
- Wertschriften (kurzfristig) 3'567'132 CHF
- Private Debt (kurzfristig) 2'245'816 CHF
- Forderungen aus Finanzgeschäften (kurzfristig) 2'812'093 CHF
- Flüssige Mittel & übrige kurzfristige Forderungen 6'695'281 CHF

Secondary Private Equity

Optimaler Einstiegspunkt: Einstieg in der profitablen Phase

Secondary Private Equity Portfolios sind optimaler Weise bereits ab dem Kaufzeitpunkt Cash-Flow positiv.



Im laufenden Geschäftsjahr konnte die Matador Partners Group AG Erträge aus Private Equity Anlagen (Fonds), Beteiligungen, Wertschriften, Wertanpassungen von Anlagen sowie Zinserträgen erzielen. Bezüglich zukünftiger Neuinvestments werden wir unsere erfolgreiche Strategie beibehalten und weiter in Secondary Private Equity investieren. Um die Liquidität der Gesellschaft langfristig zu sichern, hat die Matador Partners Group AG in der Berichtsperiode eine Anleihe im Umfang von 20 Mio. EUR auf den Markt gebracht, welche vollständig gezeichnet

wurde (vgl. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten des Anhanges). Die Sicherung einer nachhaltigen Finanzierung der Gesellschaft hat höchste Priorität.

Private Equity Marktkommentar

Robuster Markt

Private Equity hat sich trotz wirtschaftlicher Unsicherheit während der Corona-Krise als stabil und sehr widerstandsfähig erwiesen - wie sich auch schon in der globalen Finanzkrise 2008 gezeigt hat. Während beider Ereignisse boten Private Equity gestützte Unternehmen grössere Wachstumschancen als viele Konkurrenten und lieferten die von Investoren gewünschten Renditen ab. Die Fusions- und Übernahmeaktivitäten haben im Jahr 2021 ein neues Niveau erreicht: Der Wert der Transaktionen in den USA belief sich Ende des dritten Quartals auf knapp 800 Milliarden USD und übertraf damit den Jahresrekord von 2019. Dieser Aufschwung ist nicht nur ein US-Phänomen, sondern kann auf der ganzen Welt beobachtet werden. Der Anstieg im Jahr 2021 ist zum Teil auf einen Rückstau von Geschäften zurückzuführen, die die Unsicherheit des Jahres 2020 überdauert haben. Wir gehen davon aus, dass die Aktivitäten weiterhin sehr hoch bleiben werden.

Wettbewerb/Preise

Da der Wettbewerb um hochwertige Assets anhält, besteht die Sorge, dass zu viel gezahlt wird, nur um Kapital einzusetzen. Diese Sorge ist nicht neu, sondern besteht schon seit mehreren Jahren. Ein Unterschied zu 2008 ist, dass Investoren während der COVID-19-Pandemie viel Geduld bewiesen haben. Die Investoren haben aus der Vergangenheit gelernt, dass diejenigen, die geduldig sind und in der Krise investieren, in den Jahren nach der Krise höhere Renditen erzielen. Das Ergebnis 2021 der Matador Partners Group AG bestätigt das.

Inflation

Da die Regierungen grosse Mengen an Liquidität in den Markt pumpen und es zu anhaltenden Versorgungsengpässen kommt, ist die Gefahr einer Inflation gross. Die überwiegende Mehrheit der Staats- und Regierungschefs und der Führungskräfte in der Wirtschaft hat in ihrer beruflichen Laufbahn noch nie mit einer so hohen Inflation wie in den 1970er oder frühen 1980er-Jahren zu kämpfen gehabt. Wenn es zu einem Anstieg kommt, werden die Kosten kurzfristig in die Höhe getrieben, und je nachdem, wie sich die Unternehmensleistung entwickelt, müssen Investoren möglicherweise ihren Ansatz ändern, auch wenn dies keine langfristigen Auswirkungen auf Private Equity haben dürfte.

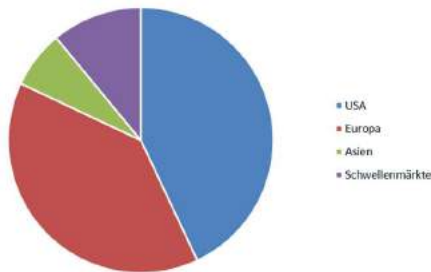
GP-lead Secondaries

Traditionell gab es für Unternehmen im PE-Besitz drei Möglichkeiten: Börsengang, Verkauf oder Verbleib bei der PE-Firma im Rahmen einer Dividendenrekapitalisierung (die 2021 ein Allzeithoch erreichte). Eine vierte Option hat sich als weitere, interessante Alternative erwiesen: Wenn ein Manager an einem Portfoliounternehmen festhalten möchte, die Investoren jedoch Liquidität benötigen, ermöglicht eine vom Manager geführte Secondary Transaktion beiden Gruppen, ihre Ziele zu erreichen. Es wird ein zweites Vehikel geschaffen, bei dem die Investoren wählen können, ob sie die Liquidität akzeptieren oder weiter in das Unternehmen investieren und in das neue Vehikel eingebracht werden. Dieser Prozess nimmt in den USA stark zu und wird auch in Europa immer populärer.

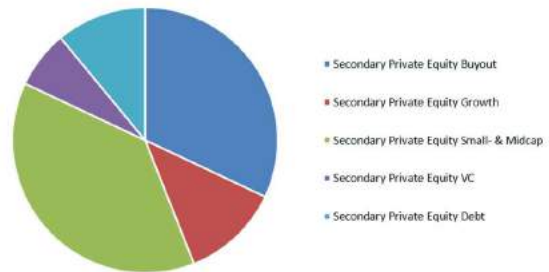
Breite Diversifikation

USA und Europa (insbesondere Nordeuropa) sind die geografischen Investitionsschwerpunkte der Matador Partners Group AG.

Geografische Allokation



Private Equity Portfolio nach Investmentphase



Chinas Wirtschaft

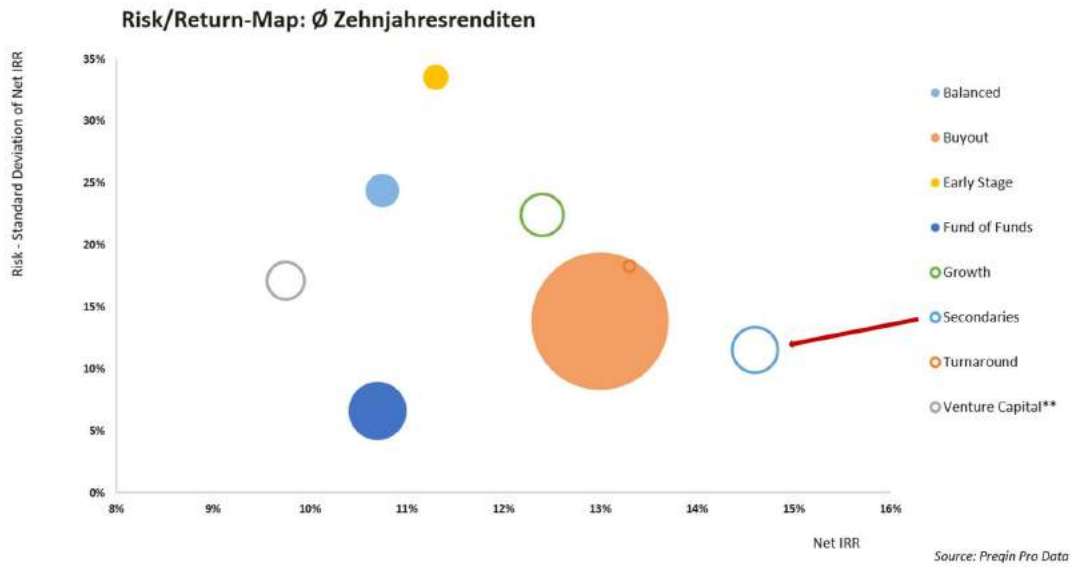
Da sich China dem Ende eines grossen Immobilienbooms nähert, gibt es viele Bedenken, da die Bauträger mit 5 Billionen USD verschuldet sind - mehr als die gesamte Wirtschaftsleistung Japans im Jahr 2020. Evergrande, einer der grössten Bauträger, steht kurz vor der Zahlungsunfähigkeit, und es bleibt die Frage, ob andere folgen werden. Je nachdem, wie sich die Ereignisse entwickeln, könnte es zu einer weltweiten Auswirkung kommen. Hinzu kommt, dass sich das Wirtschaftswachstum in China verlangsamt. China spielt im Portfolio der Matador Partners Group AG aktuell nur eine untergeordnete Rolle.

Portfolio

Unsere Private Equity Fonds (im Jahresabschluss „Fonds“ bezeichnet) entwickelten sich 2021 sehr gut und wir erhielten erfreulich hohe Ausschüttungen. Auch waren zahlreiche Cash Calls zu leisten und der Portfolioausbau schreitet durch den Kauf weiterer Private Equity Commitments zügig voran. Wir rechnen weiterhin mit einer positiven Entwicklung sowie einem deutlichen Anstieg der Bewertungen unserer Private Equity Investments in 2022. Diversifikation und Risikominimierung stehen neben zweistelligen Renditeerwartungen klar im Vordergrund.

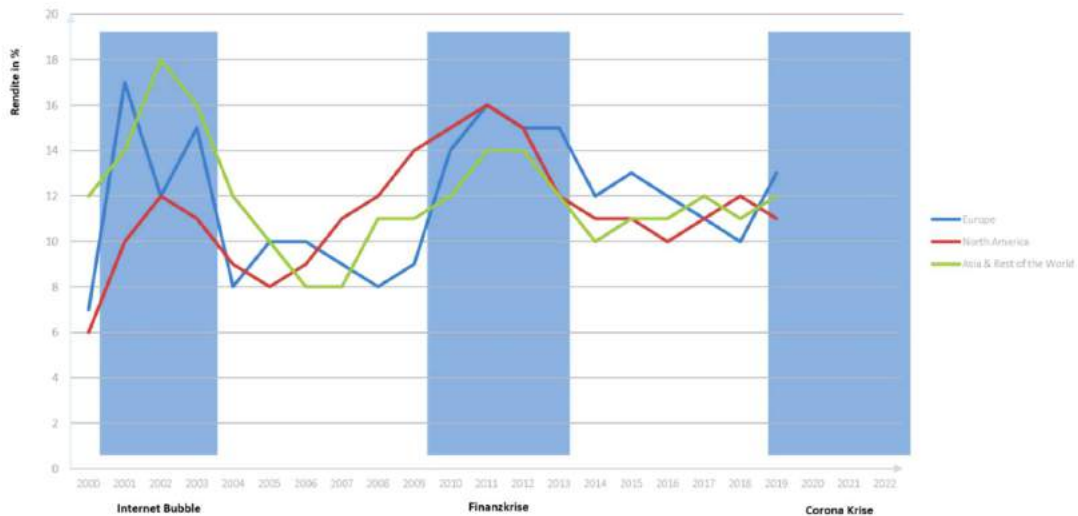
Optimales Chancen/Risiko Verhältnis

Secondary Private Equity Portfolios sind beim Kauf bekannt und können vorab ausgiebig geprüft werden und bieten dadurch nachweislich hervorragende Renditechancen bei geringem Risiko. Secondary Private Equity bietet sowohl unter dem Aspekt der Wertentwicklung als auch unter dem Gesichtspunkt des Risikomanagements ein hervorragendes Chancen/Risiko Verhältnis.



Sehr stabiles und krisensicheres Investment

Secondary Private Equity Fonds weisen seit dem Jahr 2000 in allen Vintage Jahren positive Renditen aus – auch in Krisenzeiten.



Anleihen, Wertschriften und Private Debt Anlagen, welche als kurzfristig verfügbare Liquiditätsanlage in der Krise dienten, wurden reduziert und in Secondary Private Equity investiert. Unser Ziel, die für 2021 erwarteten, günstigen Einstiegschancen massiv zu nutzen, um dann Ende 2021 praktisch vollständig in Secondary Private Equity investiert zu sein, haben wir erreicht. Das Jahresergebnis 2021 belegt dies eindrucksvoll.

ESG - ENVIRONMENTAL SOCIAL GOVERNANCE

Präambel & Umfang

Die Matador Partners Group AG ist davon überzeugt, dass die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Überlegungen (ESG) in unseren Investmentprozess unser Ziel unterstützt, nachhaltig hohe Renditen zu erzielen. Wir bemühen uns, die Principles for Responsible Investment (PRI) bei unseren Investmentaktivitäten umzusetzen. Obwohl ein Grossteil unserer Investitionen im Sekundärmarkt erfolgt, wo wir Eigentumsanteile an zahlreichen Partnerschaften und hunderten von zugrunde liegenden Unternehmen übernehmen, werden wir unseren Einfluss bei den Fondsmanagern nutzen, um Best Practices zu fördern, wo dies möglich ist. Wir sind uns bewusst, dass Fragen der sozialen Verantwortung von Unternehmen und der Nachhaltigkeit von wesentlicher Bedeutung sind und nehmen unsere Pflicht gegenüber den von uns betreuten Investoren ernst.

Investitionsanalyse & Due Diligence

Wir erkennen an, dass ESG-Überlegungen zunehmend wesentliche Risiken und Chancen offenlegen, die das Potenzial haben, den Net Asset Value zu beeinflussen. Wir sind bestrebt, während unseres Due-Diligence-Prozesses ein umfassendes Bewusstsein für diese Themen zu entwickeln. Wir halten uns an die höchsten Standards und sind bestrebt in zugrunde liegende Fonds zu investieren, die sich zu Wohlverhaltensstandards verpflichten, wozu mindestens die Einhaltung aller geltenden lokalen und internationalen Gesetze und Vorschriften gehört. Darüber hinaus investieren wir bevorzugt in Fonds, die über die Mindeststandards hinausgehende Prinzipien, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Themen wie Umwelt (z. B. Verschmutzung und Abfall), Soziales (z. B. Arbeitsgesetze, Gesundheit und Sicherheit, Menschenrechte) und Governance (z. B. Bekämpfung von Bestechung und Korruption, Ethik, Rechnungslegung), umsetzen. Der Due Diligence-Prozess der Matador Partners Group AG zielt darauf ab, ein Verständnis für die Chancen und Risiken von Investitionen zu entwickeln. Die Daten werden durch die Überprüfung von Fondsberichten, direkte Interaktion mit Fondsmanagern, Marktforschung und die Nutzung von Matadors Netzwerk von Marktexperten gesammelt. Es ist das Ziel der Matador Partners Group AG während dieses Prozesses Informationen zu ESG-Überlegungen zu sammeln. Fonds- und Investmentmanager werden aufgefordert, während unseres Diligence-Prozesses Informationen zu ihren ESG-Richtlinien zu liefern.

Eigentümerschaft

Während der Eigentümerschaft der Anlagen überwachen wir die ESG-Fortschritte unserer zugrunde liegenden Fonds, um sicherzustellen, dass die Interessen unserer Aktionäre gut geschützt sind. Wenn wir von einem bedeutenden ESG-Thema erfahren, welches aktive Aufmerksamkeit erfordert, arbeiten wir mit dem zugrunde liegenden Fonds zusammen, um zu verstehen, wie sie die Situation angehen. Wo immer möglich nutzen wir unseren Einfluss, um ESG-Themen und -Bedenken anzusprechen.

Governance

Die Matador Partners Group AG fördert die systematische Überprüfung von ESG-Themen auf höchster Ebene während des Investmentzyklus. Der Verwaltungsrat der Matador Partners Group AG beaufsichtigt die ESG-Politik, die Performance und das Reporting und ist dafür verantwortlich, die Umsetzung der ESG-Politik zu steuern und die weitere ESG-Integration in die Investmentprozesse voranzutreiben.

CORPORATE GOVERNANCE

Statuten

Die Statuten der Gesellschaft entsprechen Schweizer Recht und können auf der Homepage der Matador Partners Group AG abgerufen werden: <https://matador-partners-group.com/>

Kapitalstruktur

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt 14'840'250 CHF und ist eingeteilt in 14'540'250 Inhaberaktien zu je 1.00 CHF (in Worten: Franken ein) Nennwert und 3'000'000 Namenaktien zu je 10 Rappen (in Worten: Rappen zehn) Nennwert. Das Aktienkapital ist vollständig liberiert. Der Besitz einer Aktie schliesst automatisch die Anerkennung der jeweiligen Statuten der Gesellschaft mit ein.

Genehmigtes Kapital

Per 31.12.2021 steht ein genehmigtes Kapital in Höhe von 3'836'475 CHF zur Verfügung.

Geschäftsmodell und Aktionariat

Die Matador Partners Group AG ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in der Schweiz. Das Geschäftsfeld bezieht sich auf Secondary Private Equity Investments. Ihr Portfolio ist breit diversifiziert nach Branchen, Regionen und Wirtschaftszyklen. Matador Partners Group AG eröffnet ihren Aktionären alle Vorteile eines Private Equity Investments. Und sogar noch mehr: Private Equity sind Unternehmensbeteiligungen, die nicht an der Börse gehandelt werden. Das macht sie unter anderem zu krisensicheren Sachwerten, die nachweislich überdurchschnittliche Renditen erzielen. Die Matador Partners Group AG investiert in diesem Segment und eröffnet Investoren mit dieser Aktie neue Chancen.

Matador Partners Group AG investiert in Secondary Private Equity - was heisst das genau?

Private Equity Investments sind ausserbörslich gehandelte Unternehmensbeteiligungen. Möchte ein Investor seine bestehende Private Equity Beteiligung vorzeitig verkaufen, um das Portfolio umzustrukturieren oder Liquidität zu gewinnen, so geht das nur über den Zweitmarkt, dem sogenannten Secondary Markt. Und genau hier investiert die Matador Partners Group AG: In Secondary Private Equity.

Drei grundlegende Vorteile von Secondary Private Equity

- Cash Flow positiver Einstieg Unternehmen befinden sich bereits in einer profitablen Phase.
- Kein Blindpool Risiko Das übernommene Portfolio ist bekannt und wird vorab ausgiebig geprüft.
- Chancen/Risiko-Verhältnis Secondary Private Equity bietet nachweislich ein optimales Chancen/Risiko-Verhältnis.

Investieren mit den Besten

Der Private Equity Markt wird von Anlegern als ein Investment mit vergleichsweise hohen Renditen geschätzt. Doch die Eintrittsbarrieren sind hoch. Unter 5 Mio. USD ist eine Private Equity Beteiligung normalerweise kaum möglich. Hinzu kommt, dass diese Investition in der Regel für mindestens 10 Jahre gebunden ist. Mit einer Aktie der Matador Partners Group AG können unsere Aktionäre an einem breitgestreuten Private Equity Portfolio mit einem beliebigen Investitionsvolumen partizipieren.

Liquides Investment

Statt einer Kapitalbindung von mehreren Jahren ist die Matador Partners Group AG Aktie ein depotfähiges, liquides Wertpapier mit täglicher Bewertung und Handelbarkeit.

Diversifikation

Investition in ein breit über Branchen, Regionen und Wirtschaftszyklen diversifiziertes Portfolio. Regionale Schwerpunkte unserer Investitionen sind Europa und USA.

Management

Die langjährige Erfahrung unseres Verwaltungsrats, unserer Beiräte und Partner baut auf ein Netzwerk zu den renommiertesten Private Equity Managern. Der Verwaltungsrat selbst ist grösster Aktionär der Matador Partners Group AG.

Aktionariat

Von den insgesamt 14'540'250 Inhaberaktien der Matador Partners Group AG werden per 31.12.2021 8'052'385 Inhaberaktien von einer Investorengruppe rund um den Verwaltungsrat der Gesellschaft gehalten. 5'033'869 Inhaberaktien befinden sich im Streu- und 1'453'996 im Eigenbesitz.

Von den insgesamt 3'000'000 Namenaktien der Matador Partners Group AG werden per 31.12.2021 3'000'000 Namenaktien vom Verwaltungsratspräsidenten Herrn Dr. Florian Dillinger gehalten.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Verwaltungsrat hat die oberste Entscheidungsgewalt und ist verantwortlich für die Politik und Leitung des Unternehmens. Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung, die Rechnungslegung, die Organisation und die Finanzpolitik, die von der Gesellschaft einzuhalten sind. Der Verwaltungsrat ist ferner für die Ernennung der Mitglieder des Managements und zeichnungsberechtigten Führungskräfte der Gesellschaft zuständig und überwacht die Führung und Anlageentscheidungen der Gesellschaft. Zudem ist er für die Vorbereitung des Geschäftsberichts und der

Generalversammlung sowie die Durchsetzung der Aktionärsbeschlüsse verantwortlich. Der Verwaltungsrat kann die Verantwortung des laufenden Geschäfts an die von ihm kontrollierte Geschäftsleitung übertragen. Der Verwaltungsrat genehmigt sämtliche Vergütungen auf Vorschlag seines Präsidenten.

Verwaltungsratsmitglieder

- Dr. Florian Dillinger, Präsident des Verwaltungsrats
- Dr. Robert Ettlin, Mitglied des Verwaltungsrats

Entschädigungen des Verwaltungsrats

Die Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für Ihre Mitarbeit für das Geschäftsjahr 2021 wie folgt entschädigt: 30'000 CHF für den Präsidenten, 20'000 CHF für die Mitglieder.

Sitzungen des Verwaltungsrats / Generalversammlung

Der Verwaltungsrat versammelt sich in der Regel viermal jährlich. Bei Bedarf werden kurzfristig weitere Sitzungen einberufen. Der Verwaltungsrat entscheidet mittels Mehrheitsbeschlusses. Die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2020 fand am 22. April 2021 statt.

MATADOR PARTNERS GROUP AG – Jahresabschluss 2021 nach Swiss GAAP FER

BILANZ	Anhang:	31.12.2021	31.12.2020
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		1'600'329	1'187'349
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1 / 25	3'567'132	6'723'595
Forderungen aus Finanzgeschäften	2	2'812'093	759'574
Übrige kurzfristige Forderungen	3	5'094'952	2'348'137
Private Debt	4	2'245'816	4'869'990
Aktive Rechnungsabgrenzungen		132'017	279'297
Total Umlaufvermögen		15'452'339	16'167'942
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
- Fonds	5 / 23	52'054'948	27'272'573
- Aktive latente Ertragssteuern	5 / 10	349'469	228'939
Beteiligungen	5 / 25	5'295'380	13'900'940
Sachanlagen	6	743	1'304
Immaterielle Anlagen	6	7'236	11'640
Total Anlagevermögen		57'707'776	41'415'396
Total Aktiven		73'160'116	57'583'338
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	44'919	25'996
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8	41'034	5'421'842
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	720'410	3'598'567
Kurzfristige Rückstellungen	10	138'105	419'471
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	151'041	145'702
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'095'508	9'611'578
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11	23'224'538	10'822'200
Passive latente Ertragssteuern	10	1'371'101	547'154
Total langfristiges Fremdkapital		24'595'638	11'369'354
Total Fremdkapital		25'691'146	20'980'932
Eigenkapital			
Aktienkapital	12	14'840'250	12'833'525
Kapitalreserven		27'618'848	21'977'898
Gewinnreserven		3'377'609	2'280'316
Eigene Aktien	13 / 23	-5'633'341	-1'586'625
Periodenergebnis		7'265'603	1'097'292
Total Eigenkapital		47'468'969	36'602'407
Total Passiven		73'160'116	57'583'338

MATADOR PARTNERS GROUP AG – Jahresabschluss 2021 nach Swiss GAAP FER

ERFOLGSRECHNUNG	Anhang:	01.01.2021	01.01.2020
		-31.12.2021	-31.12.2020
		CHF	CHF
Erfolg Fonds	14	10'722'547	2'876'528
Erfolg Beteiligungen		100'247	40'115
Erfolg Wertschriften	15	153'757	518'558
Währungserfolg	16	-596'115	-1'446'583
Übriger Finanzertrag	17	787'949	950'416
Übriger Finanzaufwand	18	-972'124	-679'587
Aufwand Drittleistungen	11	-335'435	-
Total Finanzgeschäftserfolg		9'860'826	2'259'447
TOTAL NETTOERFOLG		9'860'826	2'259'447
Raumaufwand		-18'000	-18'000
Fahrzeug- und Transportaufwand		-12'664	-13'737
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		-8'038	-7'150
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-297'524	-281'706
Werbeaufwand		-34'358	-44'025
Sonstiger betrieblicher Aufwand	19	-1'457'202	-606'778
Total übriger betrieblicher Aufwand		-1'827'786	-971'396
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, WERTBERICHTIGUNGEN UND STEUERN		8'033'040	1'288'051
Abschreibungen und Wertberichtigungen von Sachanlagen und immateriellen Anlagen	6	-4'965	-4'978
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen		-4'965	-4'978
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	20	-14'502	-88'619
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	20	2'516	34'749
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg		-11'986	-53'869
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN		8'016'088	1'229'204
Latente Ertragssteuern	10	-750'485	-131'912
Total Ertragssteuern		-750'485	-131'912
PERIODENERGEBNIS		7'265'603	1'097'292
Ergebnis pro Aktie in Rp.:	21		
Inhaberaktien (à 100 Rp.)			
- Unverwässertes Ergebnis pro Aktie		54.20	9.11
- Verwässertes Ergebnis pro Aktie		51.97	8.79
Namenaktien (à 10 Rp.)			
- Unverwässertes Ergebnis pro Aktie		5.42	0.91
- Verwässertes Ergebnis pro Aktie		5.20	0.88

MATADOR PARTNERS GROUP AG – Jahresabschluss 2021 nach Swiss GAAP FER

GELDFLUSSRECHNUNG	01.01.2021 -31.12.2021	01.01.2020 -31.12.2020
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
+ / - Periodenergebnis	7'265'603	1'097'292
Aufrechnung von fondsneutralen Aufwendungen und Erträgen		
+ / - Abschreibungen und Wertberichtigungen	-10'639'561	-1'847'168
+ / - Veränderung fondsunwirksame Rückstellungen	755'771	131'912
+ / - Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-466'040	-40'115
Total fondsneutrale Aufwendungen und Erträge	-10'349'830	-1'755'371
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
+ / - Veränderung kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	38'425	478'348
+ / - Veränderung Forderungen aus Finanzgeschäften	-4'814'676	-2'968'163
+ / - Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	1'048'886	-2'252'755
+ / - Veränderung Private Debt (kurzfristig)	1'815'582	814'747
+ / - Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	147'281	-13'223
+ / - Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18'923	11'931
+ / - Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	25'417	-536'244
+ / - Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6'586'939	-13'512
+ / - Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-	-27'579
+ / - Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	5'338	-11'078
Total Veränderung des Nettoumlaufvermögens	4'872'115	-4'517'530
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'787'887	-5'175'608
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investitionen Finanzanlagen	-24'123'642	-6'919'419
+ Devestitionen Finanzanlagen	17'598'500	6'570'652
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-6'525'141	-348'767
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
+ / - Veränderung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	2'596'283	-
+ Einzahlungen aus Aufnahme von Anleihen	10'918'000	-
+ Kapitalerhöhung	212'307	1'324'652
+ / - Verkauf/Kauf von eigenen Aktien	-3'170'130	5'093'911
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	10'556'459	6'418'564
Total Geldfluss	5'819'205	894'189
Bestand Netto-flüssige Mittel per 1.1	-4'218'876	-5'113'065
- davon flüssige Mittel	1'187'349	437'674
- davon kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-5'406'225	-5'550'739
Bestand Netto-flüssige Mittel per 31.12	1'600'329	-4'218'876
- davon flüssige Mittel	1'600'329	1'187'349
- davon kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-	-5'406'225
Veränderung Netto-flüssige Mittel	5'819'205	894'189

Nicht liquiditätswirksame Transaktionen

In der Berichts- und Vergleichsperiode gab es nachfolgende wesentliche nicht liquiditätswirksame Transaktionen:

- Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen, vgl. Ziffer 22 dieses Anhanges.
- Eigenkapitalveränderungen, vgl. den Eigenkapitalnachweis (Vermerk: *).
- Verrechnung von langfristigen Verbindlichkeiten, vgl. Ziffer 11 (Vermerk: **) dieses Anhanges.

MATADOR PARTNERS GROUP AG – Jahresabschluss 2021 nach Swiss GAAP FER

Eigenkapitalnachweis

CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	** Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Total
Stand 01.01.2020	12'451'150	21'558'759	2'280'316	-1'454'626	34'835'599
Periodenergebnis	-	-	1'097'292	-	1'097'292
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-9'830'731	-9'830'731
Verkauf eigener Aktien	-	-106'378	-	9'698'732	9'592'354
Verkauf Optionen eigener Aktien	-	-419'471	-	-	-419'471 ***
Kapitalerhöhung	382'375	944'988	-	-	1'327'363 *
Stand 31.12.2020	12'833'525	21'977'898	3'377'609	-1'586'625	36'602'407
Stand 01.01.2021	12'833'525	21'977'898	3'377'609	-1'586'625	36'602'407
Periodenergebnis	-	-	7'265'603	-	7'265'603
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-14'538'005	-14'538'005
Verkauf eigener Aktien	-	-288'298	-	10'491'290	10'202'992
Verkauf Optionen eigener Aktien	-	281'366	-	-	281'366 ***
Kapitalerhöhung	2'006'725	5'647'882	-	-	7'654'607 *
Stand 31.12.2021	14'840'250	27'618'848	10'643'211	-5'633'341	47'468'969

* In dieser Position enthalten sind 106.6 TCHF (Vergleichsperiode: 30.1 TCHF) steuerbereinigte Eigenkapitaltransaktionskosten der Kapitalerhöhungen die zulasten der Kapitalreserven verbucht wurden sowie die Zeichnung eigener Aktien bei Kapitalerhöhungen im Umfang von 7'433.2 TCHF (Vergleichsperiode: 0 TCHF), welche nicht geldwirksam sind.

** Die oben aufgeführte Spalte "Gewinnreserven" setzt sich aus den beiden Bilanzpositionen "Gewinnreserven" zuzüglich "Periodenergebnis" zusammen.

*** Für Details zu dieser Position wird auf Ziffer 13 dieses Anhangs verwiesen.

a) Zusätzliche Angaben zu den Reserven

In den Gewinnreserven (vgl.** oben) sind gesetzliche Reserven von 50'000 CHF (Vergleichsperiode: 50'000 CHF) und in den Kapitalreserven gesetzliche Reserven von 7'370'125 CHF (Vergleichsperiode: 6'366'763 CHF) enthalten (die beiden vorgenannten Positionen ergeben gemeinsam 50% des Aktienkapitals), die nicht ausschüttbar sind. Des Weiteren sind zusätzliche, aufgrund des Bestandes an eigenen Aktien, wiederum in den Kapitalreserven noch 5'633'341 CHF (Vergleichsperiode: 1'586'625 CHF) nicht ausschüttbare Reserven enthalten. Insgesamt liegen somit nicht ausschüttbare gesetzliche Reserven von 13'053'466 CHF (Vergleichsperiode: 8'003'388 CHF) vor.

b) Zusätzliche Angaben zu den eigenen Aktien, inkl. Optionsgeschäften auf eigenen Aktien

Für weitergehende Angaben zu den eigenen Aktien wird auf die Ziffer 13 dieses Anhangs verwiesen.

Anhang zum Jahresabschluss 2021

Unternehmensinformationen

Die Matador Partners Group AG ist eine Schweizer Gesellschaft mit Sitz in Sarnen (OW) mit dem Ziel, ihre Beteiligungen strategisch zu koordinieren, zu führen und zu entwickeln. Schwerpunkt sind dabei Secondary Private Equity Investments (im Jahresabschluss als „Fonds“ bezeichnet). Das Unternehmen ermöglicht ihren Aktionären den Zugang zu der Assetklasse Private Equity und verbindet dabei die hervorragenden Renditechancen dieser Assetklasse mit den Vorteilen einer liquiden Aktienanlage.

Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Abschluss hat zum Ziel, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View) der Matador Partners Group AG wiederzugeben. Die Rechnungslegung der Matador Partners Group AG entspricht dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Swiss GAAP FER 31 „Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen“ wurde im vorliegenden Jahresabschluss ebenfalls umgesetzt.

Rundungen

Aufgrund von Rundung können Totale mehr oder weniger als 100% der Summe ihrer Teile betragen.

Kritische buchhalterische Annahmen und Schätzungen

Bei der Ausarbeitung des vorliegenden Abschlusses trifft das Management Schätzungen und Annahmen, welche sich auf den ausgewiesenen Wert von Aktiven und Passiven und die Veröffentlichung von Eventualverbindlichkeiten für die in der Berichtsperiode angegebenen Erträge und Aufwände auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsanwendungen

Darstellung und Gliederung

Die Gliederung der Erfolgsrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren, wobei die Darstellung der Finanzbranche angepasst wurde, indem der Erfolg aus Finanzgeschäften als Kerngeschäft der Matador Partners Group AG dem betrieblichen Ergebnis vorangestellt wird.

Bewertungsgrundlagen

Die Bewertungsgrundsätze der einzelnen Bilanzpositionen orientieren sich in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER an folgenden Bewertungsgrundlagen:

- Historische Anschaffungs- oder Herstellkosten (Historical Cost) beziehungsweise
- Aktuelle Werte (Fair Value)

Die Bewertung hat innerhalb der einzelnen Bilanzpositionen einheitlich zu erfolgen. Für die Bewertung sachlich zusammenhängender Einzelpositionen ist in jedem Fall von einer einheitlichen Bewertungsgrundlage auszugehen. Abweichungen von der für eine Bilanzposition gewählten Bewertungsgrundlage sind möglich, sofern sie sachlich begründet und im Anhang offengelegt sind.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten Sichtguthaben, Call-Gelder und kurzfristige, liquide Festgeldanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu drei Monaten, die problemlos in Barmittel konvertiert werden können und ein unwesentliches Risiko einer Wertveränderung beinhalten. Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Wertschriften des Umlauf- und Anlagevermögens

Wertschriften werden zu aktuellen Werten bewertet. Sollte kein aktueller Wert vorliegen, so werden Wertschriften ausnahmsweise zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Forderungen

Forderungen aus Finanzgeschäften und übrige kurzfristige Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Pauschalwertberichtigungen sind nicht vorgesehen. Verzinsliche Forderungen werden nur bis zu einem Zinssatz unterhalb 8% p.a. unter dieser Position zusammengefasst (bei höherem Zinssatz – vgl. Private Debt).

Private Debt des Umlauf- und Anlagevermögens

Unter diesen Positionen werden Darlehen/Forderungen bilanziert, die zu mindestens 8% p.a. verzinst werden. Deren Bewertung erfolgt gleich wie die der Forderungen (vgl. oben).

Fonds

Unter den Finanzanlagen als Fonds werden die Private Equity Anlagen bilanziert. Die Bewertung erfolgt nach dem Net Asset Fair Value, basierend auf der zuletzt verfügbaren Berichterstattung der Fondsmanager (Primary Partner). Sofern zum Bilanzstichtag noch keine Berichterstattung der Fondsmanager vorliegt (Neuaufnahme kurz vor Bilanzstichtag), werden die Einzahlungen abzüglich potenzieller Auszahlungen als Net Asset Fair Value herangezogen. Bei Investitionen in Fonds werden in den Anschaffungskosten enthaltene Management Fees aktiviert und bei der Überprüfung der Bewertung zum Bilanzstichtag neu bewertet.

Langfristige Forderungen

Langfristige Darlehensforderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Verzinsliche langfristige Forderungen werden nur bis zu einem Zinssatz von maximal 8% p.a. unter dieser Position zusammengefasst (bei höherem Zinssatz – vgl. Private Debt).

Beteiligungen

Als Beteiligung gelten Anteile am Kapital und/oder Stimmrechtsanteil anderer Organisationen von mindestens 20 Prozent. Alle Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

In den Sachanlagen sind derzeit lediglich EDV-Anlagen aufgeführt. Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen erfolgen linear bzw. systematisch ab Beginn der Nutzung über eine vorsichtig geschätzte Nutzungsdauer, in der Regel über maximal fünf Jahre.

Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen umfassen derzeit aktivierte Drittkosten in Verbindung mit dem Internetauftritt. Die immateriellen Anlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen erfolgen linear bzw. systematisch ab Beginn der Nutzung über eine vorsichtig geschätzte Nutzungsdauer, in der Regel über maximal fünf Jahre. Selbst erarbeitete immaterielle Anlagen werden dem Periodenergebnis belastet.

Wertberichtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Marktwert und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert (Wertbeeinträchtigung – sog. Impairment), wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Rückstellungen und übrige Verbindlichkeiten

Rückstellungen stellen rechtliche oder faktische Verpflichtungen dar und werden auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. Übrige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

Anleihen

Anleihen werden bei ihrer erstmaligen Erfassung zu Nominalwerten bewertet. Emissionskosten und Vermittlungsprovisionen bei Herausgabe von Anleihen werden unter den übrigen Finanzanlagen aktiviert, sofern die Laufzeit der betreffenden Anleihe definiert oder verlässlich planbar ist. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn die Laufzeit > als 5 Jahre beträgt. Die Abschreibungen erfolgen linear bzw. systematisch über die vereinbarte respektive geplante Laufzeit. Bei Laufzeiten < 5 Jahren oder nicht definierten Laufzeiten werden die Emissionskosten direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu den Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien wird als Minusposten im Eigenkapital ausgewiesen und stellt eine separate Eigenkapitalkomponente dar. Bei späterer Wiederveräußerung der eigenen Aktien wird der Mehr- oder Mindererlös als Zugang bzw. Reduktion der Kapitalreserven erfasst, abzüglich des Steuereffektes. Die Ausbuchung solch eines Verkaufes erfolgt anhand der durchschnittlichen Anschaffungskosten (vgl. Ziffer 13 dieses Anhangs). Optionen auf eigenen Aktien werden erst im Zeitpunkt der effektiven Ausübung verbucht, bis zu diesem Zeitpunkt werden diese als Ausserbilanzgeschäfte angesehen.

Latente Ertragssteuern (aktive und passive latente Ertragssteuern)

Da zwischen dem handelsrechtlichen Einzelabschluss und dem Jahresabschluss nach Swiss GAAP FER Bewertungsdifferenzen bestehen, werden darauf latente Steuern berechnet und bilanziert.

Für die Berechnung der passiven latenten Steuern kommt ein Steuersatz von 9.01% (Vergleichsperiode: 9.01%) vor Steuern zur Anwendung. Bilanziert werden diese passiven latenten Steuern unter der Position „Passive latente Ertragsteuern“ (vgl. Ziffer 10 dieses Anhangs).

Aktive latente Ertragssteuern auf steuerlichen Verlustvorträgen werden unter den Finanzanlagen bilanziert, sofern wahrscheinlich ist, dass sie in Zukunft mit steuerlichen Gewinnen verrechnet bzw. realisiert werden können. Die Berechnung der Aktivierungsbeträge wird mittels Anwendung der erwarteten Steuersätze (vor Steuern) vorgenommen. Dieser ist für die direkte Bundessteuer: 7.83% (Vergleichsperiode: 7.83%). Bei den Kantons- und Gemeindesteuern: 1.38% (Vergleichsperiode: 1.38%).

Eventualverbindlichkeiten / Ausserbilanzgeschäfte / schwebende Geschäfte

Eventualverbindlichkeiten bzw. -forderungen werden nur angegeben, sofern die Möglichkeit eines Ressourcenabflusses bzw. -zuflusses mit wirtschaftlichem Nutzen für nicht unwahrscheinlich angesehen wird.

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt (vgl. Ziffer 23 dieses Anhangs). Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss

wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet. In der Matador Partners Group AG werden einzig derivative Finanzinstrumente auf eigene Aktien eingesetzt.

Transaktionen mit Nahestehenden

Die Transaktionen mit Nahestehenden beschränken sich auf die Verzinsung zu marktüblichen Konditionen und auf Wertpapierhandel, der im Anhang separat ausgewiesen wird (vgl. Ziffer 22 dieses Anhanges). Von Nahestehenden bezogene Dienstleistungen werden zu Marktpreisen vergütet.

Käufe von Unternehmen

Bei Unternehmensakquisitionen wird nach der sogenannten Erwerbsmethode vorgegangen: in einem ersten Schritt wird der Kaufpreis ermittelt. Davon abgezogen wird der Wert der übernommenen Nettoaktiven. Hierbei werden die vorstehend erläuterten Bewertungsgrundsätze angewendet. Eine allfällige positive Differenz stellt Goodwill dar, wird unter den immateriellen Anlagen ausgewiesen und diese über fünf Jahre abgeschrieben, in begründeten Fällen über 20 Jahre. Resultiert eine negative Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem aktuellen Wert der übernommenen Nettoaktiven, so wird in einem ersten Schritt die Bewertung nochmals überprüft. Verbleibt die negative Differenz (sog. Bargain Purchase), so wird diese als ausserordentlicher Erlös in der Erfolgsrechnung der Erwerbsperiode ausgewiesen, abzüglich allfälliger zuzurechnender Transaktionskosten.

Innerer Wert der Aktie (NAV)

Der innere Wert je Aktie wird durch Division der in der Bilanz ausgewiesenen Netto-Aktiven (=Eigenkapital) durch die Zahl der zum Berichtszeitpunkt ausstehenden Aktien berechnet.

Ergebnis pro Aktien (EPS)

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie wird mittels Division des auf die Aktionäre entfallenden Ergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während der Berichtsperiode ausstehenden Aktien ermittelt. Dabei wird die gewichtete durchschnittliche Anzahl der von der Matador Partners Group AG gehaltenen eigenen Aktien von den ausgegebenen Aktien abgezogen. Verwässernde Effekte wie ausstehende Optionen werden in einem zweiten Schritt separat berechnet (vgl. Ziffer 21 dieses Anhanges).

Die Berechnung erfolgt auf der Basis des jeweiligen Nennwertes der entsprechenden Aktientitel (Namenaktien à 10 Rp. / Inhaberaktien à 100 Rp.).

Segmentberichterstattung

Auf eine Segmentberichterstattung nach Swiss GAAP FER 31 Ziff. 8 wird verzichtet, da die Unternehmenssteuerung weder nach geografischen Märkten noch nach Geschäftsbereichen aufgegliedert ist. Zudem erfolgt die Führung der Gesellschaft zentral durch den Verwaltungsrat.

Als Investmentgesellschaft ist die Führung des Portfolios an Finanzanlagen (vgl. Ziffer 5 dieses Anhangs) massgeblich. Die Finanzanlagen als Produkte sind wirtschaftlich ähnlich und bilden in sich keine einzelnen Segmente. Das oberste Leitungsorgan führt die Unternehmung primär aufgrund von gesamtheitlichen Einschätzungen zur Marktentwicklung. Der Investitionsschwerpunkt liegt auf Real Assets: Private Equity, Infrastruktur und Real Estate.

Pensionskassenverbindlichkeiten

Die Matador Partners Group AG zahlte in der Berichtsperiode wie auch in der Vergleichsperiode keine mit der Pensionskasse zu versichernden Leistungen aus.

Erläuterungen zu Positionen des Jahresabschluss 2021

Ziffer 1. Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

CHF	31.12.2021	31.12.2020
REA Anleihe, DE000A2G9G80*	3'567'132	6'723'595
Total kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	3'567'132	6'723'595

* Der Emittent dieser Anleihe ist eine nahestehende Partei.

Ziffer 2. Forderungen aus Finanzgeschäften

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten	11'000	-
Gegenüber Nahestehenden	2'801'093	759'574
Total Forderungen aus Finanzgeschäften	2'812'093	759'574

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2021	31.12.2020
MG Trust GmbH & Co. KG	2'801'093	759'574
Total Forderungen aus Finanzgeschäften gegenüber Nahestehenden	2'801'093	759'574

Ziffer 3. Übrige kurzfristige Forderungen

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten	145'382	36'616
Gegenüber Nahestehenden	4'949'570	2'311'521
Total übrige kurzfristige Forderungen	5'094'952	2'348'137

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2021	31.12.2020
Real Estate & Asset Beteiligungs GmbH	225'105	-
ELF Partners Group AG (bisher: GmbH)	4'719'618	2'311'521
Ettlin + Partner AG	4'847	-
Total übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Nahestehenden	4'949'570	2'311'521

Ziffer 4. Private Debt (kurzfristig)

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten*	414'128	3'246'660
Gegenüber Nahestehenden*	1'831'688	1'623'330
Total Private Debt (kurzfristig)	2'245'816	4'869'990

* Aufgelaufene Zinsen auf den Private Debt werden unter übrige kurzfristige Forderungen bilanziert.
(vgl. Ziffer 3 dieses Anhangs).

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2021	31.12.2020
JHS Invest GmbH & Co KG	-	162'333
Real Estate & Asset Beteiligungs GmbH	1'831'688	1'460'997
Total private Debt gegenüber Nahestehenden	1'831'688	1'623'330

(- Ab hier wurde diese Seite absichtlich leer gelassen -)

Ziffer 5. Anlagevermögen-Portfolio per 31.12.2021/ Finanzanlagen- und Beteiligungsspiegel

a) Finanzanlagen- und Beteiligungsspiegel der Berichtsperiode bis zum 31.12.2021

Finanzanlagen (Alle Werte in 1'000 CHF)	Anlagekosten										Abschreibungen/ Wertberichtigungen					Netto - Buchwert	
	01.01. 2021	Umglieder- ung	Kauf Beteiligung	Tausch- geschäfte	Delta Währung	Latenter Zins	Capital Calls	Distri- bution	Verkäufe/ Zinsen	Bildung / Auflösung	31.12. 2021	01.01. 2021	Delta Währung	Delta Abs./WB	Umglieder- ung	31.12. 2021	31.12. 2021
Alpha Russia & CIS Secondary	183	-	-	-	6	-	-	-62	-	-	127	-64	-3	169	-	101	228
Capital Dynamics Global Secondary III	97	-	-	-	3	-	-	-55	-	-	46	85	3	-9	-	79	125
Capital Dynamics Champion Ventures VII	12	-	-	-	3	-	-	-223	-	-	-208	406	9	467	-	882	675
Capital Dynamics Global Secondary IV	828	-	-	-	-23	-	-	-291	-	-	514	503	-36	326	-	793	1'306
Capital Dynamics Global Secondary V	3'490	-	-	-3'490	-266	-	5'180	-453	-	-	4'461	698	-98	913	-	1'512	5'973
Cipio Secondary Direct VI	610	-	-	-	-26	-	-	-9	-	-	575	-365	15	18	-	-333	243
Wellington Ventures III Life Science	661	-	-	-	-26	-	-	-47	-	-	587	-250	13	19	-	-218	369
Wellington Ventures IV Life Science	457	-	-	-	-20	-	-	-	-	-	437	634	-42	565	-	1'156	1'593
AXA Early Secondary V	282	-	-	-	13	-	26	-240	-	-	80	227	6	186	-	419	499
AXA Secondary VI	-516	-	-	-	-18	-	28	-187	-	-	-692	870	28	207	-	1'105	412
AXA Secondary VIII	893	-	-	-	20	-	1'061	-291	-	-	1'683	177	-4	920	-	1'093	2'776
ASF Peace Co-Invest	4'774	-	-	-	159	-	414	-	-	-	5'346	642	6	1'539	-	2'187	7'533
Finatem IV	470	-	-	-	-22	-	36	-	-	-	484	131	-9	57	-	179	662
eQ Secondary II	2'917	-	-	-	-80	-	286	-1'164	-	-	1'959	1'362	-21	-340	-	1'001	2'961
eQ Secondary III	271	-	-	-	-113	-	2'996	-856	-	-	2'297	-	-43	716	-	673	2'970
RCP direct III	2'406	-	-	-	77	-	1'033	-291	-	-	3'226	147	-5	794	-	936	4'161
RCP SOF III	2'226	-	-	-	67	-	1'901	-1'524	-	-	2'670	627	-8	2'206	-	2'824	5'494
RCP Fund XIII	357	-	-	-	8	-	326	-48	-	-	643	53	1	75	-	129	772
RCP SOF III Overage	971	-	-	-	-32	-	5'423	-794	-	-	5'568	-	-18	1'410	-	1'393	6'960
KVC Secondaries Fund II	-	-	-	-	-61	-	4'718	-	-1'876	-	2'782	-	-	-	-	-	2'782
RCP Direct IV EU SCSp	-	-	-	-	-20	-	1'024	-	-	-	1'004	-	-	-	-	-	1'004
RCP SOF IV EU SCSp	-	-	-	-	-1	-	92	-	-	-	91	-	-	-	-	-	91
Greenspring GVCS V Fund	-	-	-	-	-52	-	2'516	-	-	-	2'464	-	-	-	-	-	2'464
Total Fonds	21'389	-	-	-3'490	-402	-	27'061	-6'536	-1'876	-	36'145	5'884	-209	10'235	-	15'910	52'055
Aktive latente Ertragssteuern	229	-	-	-	-	-	-	-	-	121	349	-	-	-	-	-	349
Total aktive latente Ertragssteuern	229	-	-	-	-	-	-	-	-	121	349	-	-	-	-	-	349
Total Finanzanlagen	21'617	-	-	-3'490	-402	-	27'061	-6'536	-1'876	121	36'494	5'884	-209	10'235	-	15'910	52'404
Beteiligungen (Alle Werte in 1'000 CHF)																	
WR Wohnraum AG, DE	8'240	-	-	-	-	-	-	-8'240	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELF Partners Group GmbH, CH	5'661	-	54	-	-	-	-	-420	-	-	5'295	-	-	-	-	-	5'295
Total Beteiligungen	13'901	-	54	-	-	-	-	-8'660	-	-	5'295	-	-	-	-	-	5'295

b) Finanzanlagenspiegel der Vergleichsperiode

Finanzanlagen (Alle Werte in 1'000 CHF)	Anlagekosten										Abschreibungen/ Wertberichtigungen					Netto - Buchwert	
	01.01. 2020	Umglieder- ung	Tausch- geschäft	Delta Währung	Latenter Zins	Capital Call	Distri- bution	Verkäufe/ Zinsen	Bildung / Auflösung	31.12. 2020	01.01. 2020	Delta Währung	Delta Abs./WB	Umglieder- ung	31.12. 2020	31.12. 2020	
Alpha Russia & CIS Secondary	220	-	-	-18	-	-	-19	-	-	183	-64	6	-7	-	-64	119	
Capital Dynamics Global Secondary III	122	-	-	-11	-	10	-24	-	-	97	121	-7	-29	-	85	182	
Capital Dynamics Champion Ventures VII	90	-	-	-2	-	-	-76	-	-	12	283	-33	156	-	406	418	
Capital Dynamics Global Secondary IV	979	-	-	-4	-	-	-146	-	-	828	465	-1	39	-	503	1'331	
Capital Dynamics Global Secondary V	-	-	3'502	-12	-	-	-	-	-	3'490	-	-2	700	-	698	4'188	
Cipio Secondary Direct VI	875	-	-	-3	-	-	-262	-	-	610	-283	-0	-82	-	-365	245	
Wellington Ventures III Life Science	737	-	-	-2	-	-	-74	-	-	661	-179	-0	-71	-	-250	411	
Wellington Ventures IV Life Science	664	-	-	-2	-	74	-279	-	-	457	311	-2	325	-	634	1'091	
AXA Early Secondary V	328	-	-	-28	-	29	-47	-	-	282	228	-21	20	-	227	509	
AXA Secondary VI	480	-	-	56	-	102	-1'153	-	-	-516	1'002	-82	-49	-	870	354	
AXA Secondary VIII	323	-	-	-98	-	977	-308	-	-	893	45	-11	143	-	177	1'070	
ASF Peace Co-Invest	4'202	-	-	-451	-	1'024	-	-	-	4'774	45	-31	628	-	642	5'417	
Finatem IV	442	-	-	-1	-	31	-3	-	-	470	201	-2	-69	-	131	601	
eQ Secondary II	2'713	-	-	8	-	835	-639	-	-	2'917	946	4	413	-	1'362	4'279	
eQ Secondary III	-	-	-	4	-	266	-	-	-	271	-	-	-	-	-	271	
RCP direct III	842	-	611	-148	-	1'102	-	-	-	2'406	31	-11	126	-	147	2'553	
RCP SOF III	640	-	520	-185	-	1'660	-408	-	-	2'226	89	-38	576	-	627	2'853	
RCP Fund XIII	-	-	231	-13	-	138	-	-	-	357	-	-2	56	-	53	410	
RCP SOF III Overage	-	-	-	-43	-	1'014	-	-	-	971	-	-	-	-	-	971	
Total Fonds	13'656	-	4'864	-955	-	7'262	-3'439	-	-	21'389	3'241	-234	2'877	-	5'884	27'273	
REA I.-Mult. AS Fonds	10'968	486	-11'257	-197	-	-	-	-	-	0	109	-2	378	-486	-	0	
Total Wertschriften	10'968	486	-11'257	-197	-	-	-	-	-	0	109	-2	378	-486	-	0	
ELF Partners Group GmbH	-	-194	102	-102	194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Total langfristige Forderungen	-	-194	102	-102	194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Feldkirchen 1 Invest & Verwaltungs GmbH	3'256	-3'258	-	2	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	
Total langfristige Private Debt	3'256	-3'258	-	2	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	
Aktive latente Ertragssteuern	175	-	-	-	-	-	-	-	53	229	-	-	-	-	-	229	
Total aktive latente Ertragssteuern	175	-	-	-	-	-	-	-	53	229	-	-	-	-	-	229	
Total Finanzanlagen	28'055	-2'966	-6'291	-1'251	194	7'262	-3'439	-	53	21'617	3'351	-236	3'255	-486	5'884	27'502	
Beteiligungen (alle Werte in 1'000 CHF)																	
WR Wohnraum AG, DE	-	-	10'371	-	-	-	-	-2'132	-	8'240	-	-	-	-	-	8'240	
ELF Partners Group GmbH, CH	-	-	5'959	-	-	-	-	-298	-	5'661	-	-	-	-	-	5'661	
Total Beteiligungen	-	-	16'330	-	-	-	-	-2'430	-	13'901	-	-	-	-	-	13'901	

Bedeutende Finanzanlagen, Wertschriften und Beteiligungen werden nachfolgend detaillierter erläutert:

Matador Partners Group AG – Geschäftsbericht 2021 nach Swiss GAAP FER

Fonds - Private Equity Anlagen

Alpha R & CIS Secondary Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim **Alpha R & CIS Secondary Fund** im Betrag von 500'000 USD. Alpha Associates ist ein unabhängiger Private Equity Dachfondsmanager und Berater mit Sitz in Zürich. Alpha Associates verwaltet global diversifizierte und geographisch fokussierte Private Equity Dachfonds und Private Equity Accounts für einen internationalen Kreis hoch reputabler, institutioneller und privater Kunden. Die massgeschneiderten Private Equity Investitionsprogramme (Managed Accounts) adressieren die spezifischen Bedürfnisse institutioneller Investoren. Das Angebot umfasst das gesamte Spektrum von Private Equity Management- und Beratungsdienstleistungen, von der Portfolioallokation über die Due Diligence bis zur Verhandlung der rechtlichen Bedingungen, Strukturierung und Abwicklung von Investitionen, sowie sorgfältiges Portfolio- und Risikomanagement und massgeschneidertes Reporting. Das Alpha Team hat seit 1999 in mehr als 300 Private Equity Fonds weltweit und über sämtliche Strategien hinweg investiert, einschliesslich Buyout, Venture, Distressed, Mezzanin und Infrastruktur. So können maximale risiko-adjustierte Renditen erreicht werden. Der Track Record belegt dies. Das eigens entwickelte Software-System SIROS ist eine umfassende Private Equity Datenbank und ein unentbehrliches Instrument für eine massgeschneiderte Investitionsplanung, die detaillierte Analyse von Private Equity Portfolios und ein effektives Risikomanagement.

Capital Dynamics

Capital Dynamics ist ein unabhängiger, auf Private Assets spezialisierter Vermögensverwalter. Dies umfasst Private Equity sowie Clean Energy und Infrastruktur. Capital Dynamics verwaltet die Investments durch eine Bandbreite an Produkten und Opportunitäten: Individuelle Anlageprogramme (Separate Accounts), Investmentfonds und strukturierte Private Equity Produkte. Capital Dynamics besitzt im Moment nach eigenen Angaben rund 20 Milliarden USD Assets under Management. Capital Dynamics Investmenterfahrung geht bis auf das Jahr 1988 zurück. Das Senior Investmentteam verfügt im Durchschnitt über mehr als 20 Jahre Investmenterfahrung im Bereich Private Equity. Investiert wird lokal von den Standorten in London, New York, Zug, Tokio, Hongkong, Silicon Valley, Sao Paulo, München, Birmingham (UK) und Brisbane.

- **Capital Dynamics Global Secondary III Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary III Fund im Betrag von 1'000'000 USD.

- **Capital Dynamics Global Secondary IV Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary IV Fund im Betrag von 2'000'000 EUR.

- **Capital Dynamics Global Secondary V Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary V Fund im Betrag von 7'500'000 EUR.

- **Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund im Betrag von 300'000 USD.

CIPIO Secondary Direct VI Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim **CIPIO Secondary Direct VI Fund** im Betrag von 1'000'000 EUR. Cipro Partners wurde 2003 in München gegründet und ist eine der weltweit führenden Private Equity Gesellschaften, die sich auf den Erwerb von direkten Zweitmarktanteilen (Secondary Direct) spezialisiert hat. Die Gesellschaft erwirbt ganze Portfolios von anderen Private Equity Fonds und fokussiert dabei besonders die Bereiche Venture Capital sowie Small- und Mid Cap Buyouts. Im Laufe der erfolgreichen Unternehmensgeschichte hat Cipro bereits über 50 Firmen mit einem Wert von mehreren hundert Millionen USD erworben.

Wellington Partners

Wellington Partners ist eine paneuropäische Venture-Capital-Firma mit Büros in London, München, Zürich und Palo Alto und einem Fondsvolumen von rund 800 Mio. EUR. Wellington Partners investiert europaweit in privates Beteiligungskapital in der Gründungs- und Wachstumsphase, insbesondere in den Bereichen digitale Medien, Cleantech und Life Sciences. 1991 gründete Rolf Christof Dienst Wellington Partners, nachdem er bereits in den 1980er Jahren mit TVM Capital eine der ersten und bis heute grössten deutschen Venture-Capital Firmen aufgebaut hatte. 1998 startete Wellington Partners seinen ersten Fonds.

- **Wellington Ventures III Life Science Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Wellington Partners Ventures III Life Science Fund im Betrag von 817'594 EUR.

- **Wellington Ventures IV Life Science Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Wellington Partners Ventures IV Life Science Fund im Betrag von 1'000'000 EUR.

ARDIAN

Ardian ist eine unabhängige Private Equity Beteiligungsgesellschaft, die von Dominique Senequier gegründet wurde und von ihr geleitet wird. Die 1996 durch den Versicherungskonzern Axa gegründete Beteiligungsgesellschaft (Private Equity) verwaltete 2013 in Europa, Nordamerika und Asien Vermögenswerte in Höhe von 47 Milliarden USD und leistet Beratungsdienste. Ardian unterhält ein weltweites Netzwerk von über 300 Mitarbeitern an zehn Standorten in Peking, Frankfurt, Jersey, London, Luxemburg, Mailand, New York, Paris, Singapur und Zürich. Das Unternehmen kooperiert mit 300 Anlegern und mit einer Vielzahl unterschiedlicher Fonds, die sämtliche Anlageklassen abdecken, darunter Dachfonds (Primary, Early Secondary und Secondary), Direct Funds, einschliesslich Infrastrukturfonds sowie Fonds mit Schwerpunkt auf Small und Mid Market Enterprise Capital, Innovation & Growth, Co-Investment und Private Debt.

- **AXA Early Secondary V Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Early Secondary V Fund im Betrag von 1'000'000 USD.

- **AXA Secondary VI Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Secondary VI Fund im Betrag von 3'000'000 USD.

- **AXA Secondary VIII Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Secondary VIII Fund im Betrag von 5'000'000 USD.

- **ASF Peace Co-Invest Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim ASF Peace Co-Invest Fund im Betrag von 10'000'000 USD.

Finatem IV Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim **Finatem IV Fund** im Betrag von 1'000'000 EUR. Finatem investiert in mittelständische Unternehmen und begleitet diese bei der Umsetzung ihrer Wachstumsstrategie. Als unabhängige, partnergeführte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Frankfurt investiert Finatem über Mehrheitsbeteiligungen in Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten bzw. Know-how in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Fokus liegt auf mittelständischen Unternehmen aus traditionellen Branchen mit einem Jahresumsatz zwischen 20 Mio. und 125 Mio. EUR und einem klaren Wachstumspotenzial. Mit seiner umfangreichen industriellen Erfahrung und dem internationalen Netzwerk als Mitbegründer der führenden Private Equity Allianz "Alliance for Global Growth" ist Finatem ein verlässlicher Partner für seine Portfoliogesellschaften und unterstützt sie den Herausforderungen der Marktglobalisierung zu begegnen.

eQ Asset Management

Die eQ Group ist ein an der Börse notiertes finnisches Unternehmen mit dem Fokus auf Asset Management und Corporate Finance. Das Unternehmen ist im März 2011 durch den Zusammenschluss der drei Firmen Amanda Capital Plc., Advium Corporate Finance Ltd. und eQ Asset Management Group entstanden. Die drei Unternehmen haben in ihrem Angebotsspektrum keine Überschneidungen aufgewiesen und sich daher komplementär ergänzt. Im November 2012 hat die eQ Group Plc. die Asset Management-Aktivitäten von ICE Capital übernommen und seine Assets under Management damit deutlich steigern können. Im vierten Quartal des Jahres 2017 beliefen sich die Assets under Management der eQ Group auf 8.4 Milliarden EUR. Damit ist eQ Asset Management einer der grössten unabhängigen Vermögensverwalter in Finnland. Die Private Equity Aktivitäten bilden einen wichtigen Eckpfeiler für das Geschäft von eQ Plc. und belaufen sich inzwischen auf ein Volumen von 5.0 Milliarden EUR. Die eQ Group beschäftigt insgesamt etwa 80 Finanzexperten. Bei eQ Asset Management sind 64 Mitarbeiter beschäftigt. eQ Asset

Management wird von Mikko Koskimies geführt. Der Private Equity Bereich von eQ Asset Management wird im Kern von sieben Investment Managern gebildet. Dieser Geschäftsbereich wird von Staffan Jåfs geführt.

- **eQ Secondary II Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim eQ Secondary II Fund im Betrag von 5'000'000 EUR.

- **eQ Secondary III Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim eQ Secondary III Fund im Betrag von 5'000'000 EUR.

RCP Advisors

Die Wurzeln von RCP Advisors mit Sitz in Chicago gehen auf das Jahr 2001 zurück. Insgesamt verwaltet RCP Advisors rund 3.5 Milliarden USD im klassischen Dachfonds-Segment sowie eine weitere Milliarde USD, die ausschliesslich für Secondaries oder Co-Investments im Lower-/Middle Market bestimmt sind. Das Team von RCP Advisors wird von 45 Mitarbeitern gebildet, denen das sieben Mitglieder umfassende Investment Committee vorsteht. Dem Investment Committee gehören die Partner Tom Danis, Jeff Gehl, Charles Huebner, Jon Madorsky, Fritz Souder sowie Dave McCoy und Alex Abell an. Die Management Gesellschaft zu 100 Prozent im Besitz der Partner.

- **RCP direct III Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP direct III Fund im Betrag von 4'500'000 USD.

- **RCP SOF III Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP SOF III Fund im Betrag von 7'500'000 USD.

- **RCP III Overage Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP III Overage Fund im Betrag von 10'000'000 USD.

- **RCP XIII Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP XIII Fund im Betrag von 1'500'000 USD.

- **RCP direct IV Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP direct IV Fund im Betrag von 5'000'000 USD.

- **RCP SOF IV Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP SOF IV Fund im Betrag von 10'000'000 USD.

Greenspring Associates

Greenspring Associates ist eine Risikokapitalgesellschaft, die hauptsächlich in den Bereichen Informationstechnologie, Biotechnologie, Gesundheitswesen und Telekommunikation investiert. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Owings Mills, Maryland und unterhält ein Büro in Palo Alto, Kalifornien. Das Unternehmen wird von zwei geschäftsführenden Gesellschaftern, C. Ashton Newhall und James "Jim" Lim, sowie den Gesellschaftern Hunter Somerville, John Avirett und Seyonne Kang und dem Chief Operating Officer Eric Thompson geleitet. Greenspring Associates ist auf Risikokapitalfonds sowie Direkt- und Sekundärinvestitionen spezialisiert, bietet aber auch massgeschneiderte Lösungen im Auftrag grosser Institutionen an. 2020 verwaltete das Unternehmen über 10 Milliarden USD an verwalteten Vermögenswerten.

- **Greenspring GVCS V Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Greenspring GVCS V Fund im Betrag von 10'000'000 USD.

Knightsbridge Advisers

Knightsbridge Advisers widmet sich seit mehr als drei Jahrzehnten dem Aufbau eines der besten Risikokapitalportfolios der Branche und bietet institutionellen Anlegern Zugang zu erstklassigen Risikokapitalanlagen. Das Unternehmen wurde 1983 in London gegründet, um im Auftrag von Investoren in einzelne Risikokapitalpartnerschaften zu investieren. Im Jahr 1989 legte Knightsbridge einen der ersten Risikokapital-Dachfonds auf. Seitdem konzentriert sich Knightsbridge auf Dachfonds und separat verwaltete Konten für Primär-, Sekundär- und opportunistische Investitionen in Risikokapital. Knightsbridge Advisers LLC ist ein bei der SEC registrierter Anlageberater.

- **Knightsbridge KVCS II Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Knightsbridge KVCS II Fund im Betrag von 7'500'000 USD.

Wertschriften

REA I.-Mult. AS Funds

Die noch in der Vergleichsperiode gehaltenen REA I.-Mult. AS Funds investieren in reale Sachwerte und wurden von der Matador Partners Group AG zur Anlage von Liquidität genutzt. In der Vergleichsperiode wurden diese Funds gegen die nachfolgenden WR Wohnraum AG Beteiligung getauscht.

Beteiligungen

WR Wohnraum AG

Die WR Wohnraum AG investiert in reale Sachwerte und wurde von der Matador Partners Group AG zur Anlage und Schaffung von Liquidität genutzt. Der bereits begonnene Abbau und Verkauf dieser Beteiligung wurde in der Berichtsperiode vollständig abgeschlossen. Die Beteiligungsquote (Stimm- und Anteilsrecht) an der WR Wohnraum AG belief sich in der Vergleichsperiode auf 51.54%.

ELF Partners Group AG (bisher: GmbH)

Die ELF Partners Group AG erbringt Dienstleistungen im Finanzbereich und vereinnahmt Lizenzeinnahmen. Die Matador Partners Group AG konnte in der Vergleichsperiode eine Kapitalerhöhung der ELF Partners Group AG durch eine sog. Verrechnungsliberierung (Verrechnung durch die bisher bestehende langfristige Forderung ggü. der ELF Partners Group AG) zeichnen. Die Beteiligungsquote (Stimm- und Anteilsrecht) an der ELF Partners Group AG beläuft sich per Stichtag auf 42.01% (Vergleichsperiode: 44.91%).

Hinweis bezüglich der Bewertung der Finanzanlagen

Im vorliegenden Abschluss sind nebst den Private Equity Fonds nicht kotierte Kapitalanlagen zum Net Asset Fair Value von 5'295'380 CHF (Vergleichsperiode: 13'900'940 CHF) bilanziert. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheiten und der Absenz eines liquiden Marktes, könnten diese Net Asset Fair Value von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Die Net Asset Fair Value dieser Kapitalanlagen wurden vom Verwaltungsrat ermittelt, wie dies in den Rechnungslegungsgrundsätzen definiert ist.

Ziffer 6. Sachanlagenspiegel und Spiegel der immateriellen Anlagen

a) Sachanlagenspiegel und Spiegel der immateriellen Anlagen der Berichtsperiode bis zum 31.12.2021

Sachanlagen und immaterielle Anlagen (Alle Werte in 1'000 CHF)	Brutto - Buchwert		Brutto - Buchwert vor WB		Netto - Buchwert	
	01.01.2021	Zukäufe	31.12.2021	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	31.12.2021	
Sachanlagen						
EDV-Anlagen	1	-	1	-1	-	-
Total Sachanlagen	1	-	1	-1	-	-
Immaterielle Anlagen						
Webseite	12	-	12	-4	8	8
Total immaterielle Anlagen	12	-	12	-4	8	8

b) Sachanlagenspiegel und Spiegel der immateriellen Anlagen der Vergleichsperiode

Sachanlagen und immaterielle Anlagen (Alle Werte in 1'000 CHF)	Brutto - Buchwert		Brutto - Buchwert vor WB		Netto - Buchwert	
	01.01.2020	Zukäufe	31.12.2020	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	31.12.2020	
Sachanlagen						
EDV-Anlagen	2	-	2	-1	1	1
Total Sachanlagen	2	-	2	-1	1	1
Immaterielle Anlagen						
Webseite	16	-	16	-4	12	12
Total immaterielle Anlagen	16	-	16	-4	12	12

Ziffer 7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten	9'015	-
Gegenüber Nahestehenden	35'904	25'996
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44'919	25'996

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Aktionären mit Organtätigkeit	35'904	25'996
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden	35'904	25'996

Ziffer 8. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2021	31.12.2020	Fälligkeit	Zinsen
Gabler Saliter Privatbank Darlehen	-	2'164'440	kurzfristig	3.90%
Sparkasse Kitzbühl Kontokorrentkredit	-	3'241'785	kurzfristig	3.25%
Subtotal Dritte	-	5'406'225		
Nahestehende	41'034	15'617	kurzfristig	2.50%
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	41'034	5'421'842		

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Aktionären mit Organtätigkeit	41'034	15'617
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	41'034	15'617

Ziffer 9. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2021	31.12.2020
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten:	720'410	3'598'567
- gegenüber Dritten	720'410	3'490'160
- gegenüber Nahestehenden	-	108'407
Passive Rechnungsabgrenzungen:	151'041	145'702
- davon passive Rechnungsabgrenzungen	151'041	145'702
- davon Steuerrückstellung laufende Ertragsteuern	-	-
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten, Steuerrückstellungen für laufende Ertragssteuern und passive Rechnungsabgrenzung	871'450	3'744'269

Bei den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um stichtagsbezogene, aufgelaufene, kurzfristige Zinsschulden auf den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten (vgl. Ziffer 11 dieses Anhangs, Vergleichsperiode: ein Capital Call für einen neu gezeichneten Fonds 3'490 TCHF und Zinsschulden im Umfang von 108 TCHF). Die passive Rechnungsabgrenzung besteht im Wesentlichen aus abgegrenzten Drittkosten.

Ziffer 10. Rückstellungsspiegel

a) Rückstellungsspiegel der Berichtsperiode bis zum 31.12.2021

Rückstellungen (Alle Werte in 1'000 CHF)	01.01.2021	Bildung	Auflösung	31.12.2021
Kurzfristige Rückstellungen				
Kurzfristige Rückstellungen	419	-281	-	138
Total kurzfristige Rückstellungen	419	-281	-	138
Langfristige Rückstellungen				
Passive latente Ertragssteuern*	547	824	-	1'371
Total langfristige Rückstellungen	547	824	-	1'371
Total Rückstellungen	967	543	-	1'509

b) Rückstellungsspiegel der Vergleichsperiode

Rückstellungen (Alle Werte in 1'000 CHF)	01.01.2020	Bildung	Auflösung	31.12.2020
Kurzfristige Rückstellungen				
Kurzfristige Rückstellungen	28	419	-28	419
Total kurzfristige Rückstellungen	28	419	-28	419
Langfristige Rückstellungen				
Passive latente Ertragssteuern*	415	133	-	547
Total langfristige Rückstellungen	415	133	-	547
Total Rückstellungen	442	552	-28	967

* Die gemäss Spiegelinformation angegebenen Bildungen werden nur zum Teil über die Erfolgsrechnung direkt gebildet. Der Steuereffekt aus Handelsgewinnen/-verlusten mit eigenen Aktien sowie aufgrund von Eigenkapitaltransaktionskosten werden direkt im Eigenkapital (unter der Position Kapitalreserven) erfasst (Berichtsperiode: -47.2 TCHF / Vergleichsperiode: -52.8 TCHF).

Die passiven latenten Ertragssteuern resultieren aus den Bewertungsdifferenzen der Finanzanlagen zum handelsrechtlichen Einzelabschluss und weiteren Effekten. Da die Gesellschaft (bis Ende 2019) privilegiert besteuert wurde (Holdingprivileg) und noch über Verlustvorträge verfügt (vgl. nachfolgender Abschnitt), die mit künftigen Gewinnen verrechnet werden können, liegt der gewichtete, durchschnittlich angewendete Steuersatz auf dem ordentlichen Ergebnis bei 9.01% (Vergleichsperiode: 9.01%) vor Steuern. Eine minimale Steuer wird zudem auf dem Kapital erhoben werden.

Die kurzfristigen Rückstellungen wurden im Zusammenhang mit Optionsgeschäften auf eigenen Aktien gebildet (Details sind Ziffer 13 dieses Anhangs zu entnehmen). Die in der Vergleichsperiode aufgelösten kurzfristigen Rückstellungen (28 TCHF), stellten Rücklagen für potenziell zu tätige Rückzahlungen in Verbindung mit Zinszahlungen dar. Da diese nicht eingetroffen sind, wurden die Rücklagen per Ende 2020 aufgelöst.

Es existiert ein Bestand an nicht genutzten Verlustvorträgen, die mit zukünftigen Gewinnen verrechnet werden können.

		31.12.2021	31.12.2020
Bestand der Verlustvorträge	Verrechenbar	Wert in	Wert in
Verrechenbar mit folgenden direkten Steuern:	bis Jahr:	1'000 CHF	1'000 CHF
	2022	772	772
Direkte Bundessteuer	2026	1'634	1'634
	2027	850	850
	2028	1'285	-
Total Verlustvorträge direkte Bundessteuer		4'541	3'256
Kantons- und Gemeindesteuern	2027	850	850
	2028	1'285	-
Total Verlustvorträge Kantons- und Gemeindesteuern		2'136	850

Die latenten Ertragssteuern für Verlustvorträge werden unter den Finanzanlagen bilanziert. Für die Besteuerung ist die handelsrechtliche Jahresrechnung nach schweizerischem Obligationenrecht (OR) massgebend und nicht der vorliegende Bericht nach Swiss GAAP FER.

Ziffer 11. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2021	31.12.2020	Fälligkeit	Zinsen*
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	23'224'538	10'822'200		
- davon fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	2'518'138	10'822'200	langfristig	3.6% / 3.9%
- davon fällig nach 5 Jahren**	20'706'400	-	langfristig	VJ 3.75%
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	23'224'538	10'822'200		3.75%

* Aufgelaufene Zinsen, die innert 12 Monaten ab Bilanzstichtag fällig werden, werden als kurzfristig bilanziert (vgl. Ziffer 9 dieses Anhanges).

** In dieser Position ist die im Berichtsjahr neu emittierte und voll gezeichnete Anleihe im Umfang von 20'706'400 CHF (Vergleichsperiode: 0 CHF) enthalten. Die Anleihe wurde dabei mit den bisherigen langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten verrechnet, womit die Differenz als Geldzufluss eingenommen werden konnte. Die Anleihe wurde dabei unter den nebenan aufgeführten Bedingungen ausgegeben. In der Berichtsperiode wurde die Vermittlungsprovision von 327'930 CHF (Vergleichsperiode: 0 CHF) im Zusammenhang mit der Ausgabe der Anleihe direkt der Erfolgsrechnung belastet. Bei der Gegenpartei handelt es sich um eine nahestehende Partei.

Bezeichnung:	EUR-Anleihe "Matador 2021"
Emittentin:	Matador Partners Group AG
ISIN Nr.:	DE000A286064
Wertpapierart:	Anleihe nach deutschem Recht
Emissionsvolumen	20'000'000 EUR
Stückelung:	1'000 EUR
Währung:	EUR
Verbriefung:	Globalurkunde
Endfälligkeit / Laufzeit:	unbeschränkt
Emissionspreis:	100%
Wandelpreis:	n/a
Emissionstag:	01.02.2021
Verzinsung:	3.75% p.a. (ACT/360)
Zinszahlungstage:	jeweils 01.02. eines jeden Jahres, erstmalig per 01.02.2022
Massgebliches Recht:	Bundesrepublik Deutschland

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2021	31.12.2020
Molkerei Gropper GmbH & Co. KG, DE	-	10'822'200
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	-	10'822'200

Als Sicherheiten für die oben aufgeführten Darlehen wurde ein Depotguthaben verpfändet sowie ein notarielles Schuldanerkenntnis und eine selbstschuldnerische Höchstbetragsbürgschaft des Hauptaktionärs abgegeben.

Ziffer 12. Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft belief sich am 31.12.2021 auf 14'840'250 CHF (Vergleichsperiode: 12'833'525 CHF), bestehend aus 14'540'250 Inhaberaktien (Vergleichsperiode: 12'533'525 Inhaberaktien) zu einem Nominalwert von je 1.00 CHF und 3'000'000 Namenaktien (Vergleichsperiode: 3'000'000 Namenaktien) zu einem Nominalwert von je 10 Rappen. Sämtliche ausgegebenen Aktien wurden voll einbezahlt. Jede Aktie berechtigt den Inhaber zur Teilnahme an der Ausschüttung von Dividenden und Kapital. Per 31.12.2021 hat die Gesellschaft genehmigtes Kapital in Höhe von 3'836'475 CHF (Vergleichsperiode: 5'843'200 CHF) ausstehend.

Ziffer 13. Eigene Aktien

	01.01.2021		01.01.2020	
	-31.12.2021		-31.12.2020	
	Anzahl	Wert in	Anzahl	Wert in
		1'000 CHF		1'000 CHF
Eigene Aktien zu Beginn der Berichtsperiode	445'285	1'587	390'179	1'455
Erwerb eigener Aktien	4'494'653	14'538	2'769'206	9'831
Veräusserung eigener Aktien	-3'485'942	-10'491	-2'714'100	-9'699
Eigene Aktien am Ende der Berichtsperiode	1'453'996	5'633	445'285	1'587

Die Gesellschaft verfügte per Bilanzstichtag über 1'453'996 eigene Inhaberaktien (Vergleichsperiode: 445'285) mit einem Nennwert von je 1.00 CHF, welche hauptsächlich zur Andienung der Ausübungsansprüche aus Optionsverträgen reserviert sind. Die gesamten Anschaffungskosten belaufen sich auf 5'633 TCHF (Vergleichsperiode: 1'587 TCHF) und sind im Eigenkapitalnachweis separat ausgewiesen. In der Vergleichsperiode wurden weitere 106'914 Inhaberaktien der Gesellschaft, die nicht im vorliegenden Jahresabschluss bilanziert sind, von der Beteiligung (ELF Partners Group AG [bisher GmbH]) gehalten und dienten ebenfalls der Deckung der Ausübungsansprüche aus Optionsverträgen. Die Optionen sind mittlerweile ausgeübt worden bzw. ausgelaufen und die ELF Partner Group AG hält per Stichtag keine weiteren Inhaberaktien der Matador Partners Group AG.

Die Käufe in der aktuellen Berichtsperiode wurden zum durchschnittlichen Transaktionspreis (Netto-Marktwert) pro Inhaberaktie von 3.23 CHF (Vergleichsperiode: 3.55 CHF) getätigt. Die Verkäufe konnten zum durchschnittlichen Transaktionspreis bzw. Netto-Marktwert pro Inhaberaktie von 3.01 CHF (Vergleichsperiode: 3.57 CHF) realisiert werden. Die Ausbuchung erfolgte anhand der durchschnittlichen Anschaffungskosten der eigenen Aktien.

Es bestehen keinerlei Rückkaufverpflichtungen zu eigenen Aktien. Jedoch bestehen Verpflichtungen im Zusammenhang mit eigenen Aktien aus Optionsgeschäften. Dritte halten per Stichtag Optionsrechte für den Erwerb

von insgesamt 1'816'000 Inhaberaktien der Matador Partners Group AG (Vergleichsperiode: 3'120'000). Die Optionen laufen bis zum 30.06.2022, 30.09.2022, 30.10.2022 oder 30.11.2022 (Vergleichsperiode: alle per 30.06.2021) und die Gegenparteien haben das Recht, die Inhaberaktien zu einem Ausübungspreis von durchschnittlich 3.73 CHF pro Aktie (Vergleichsperiode: 3.30 CHF) von der Matador Partners Group AG zu erwerben. Für die Optionsrechte, welche überwiegend wahrscheinlich ausgeübt werden (insgesamt für 1'316'000 Inhaberaktien [Vergleichsperiode: 1'620'000 Inhaberaktien]), wurden Rückstellungen in der Position „kurzfristige Rückstellungen“ gebildet (vgl. auch Ziffer 10 dieses Anhangs). Für die restlichen Optionen (d.h. für 500'000 Inhaberaktien [Vergleichsperiode: 1'500'000 Inhaberaktien]), für welche die Ausübung eher unwahrscheinlich ist, besteht eine Eventualverbindlichkeit (vgl. auch Ziffer 23 dieses Anhangs).

Weder im Berichts- noch im Vorjahr wurden eigene Aktien im Zusammenhang mit aktienbezogenen Vergütungen ausgegeben (vgl. auch Ziffer 26 dieses Anhangs).

Ziffer 14. Erfolg Fonds

CHF	01.01.2021 -31.12.2021	01.01.2020 -31.12.2020
Positive Wertanpassungen Fonds (unrealisiert)	11'302'601	3'235'163
Negative Wertanpassungen Fonds (unrealisiert)	-1'067'156	-358'635
Erträge aus Verkauf Private Equity Anlagen	487'102	-
Total Erfolg Fonds	10'722'547	2'876'528

Ziffer 15. Erfolg Wertschriften

CHF	01.01.2021 -31.12.2021	01.01.2020 -31.12.2020
Verkaufserfolg Wertschriften	116	-10'854
Zinserträge Wertschriften	174'768	252'273
Wertanpassung Wertschriften	-21'128	277'139
Total Erfolg Wertschriften	153'757	518'558

Ziffer 16. Fremdwährungskurse und Währungserfolg

Folgende Wechselkurse wurden zum Bilanzstichtag für die wichtigsten Fremdwährungen angewendet:

CHF	31.12.2021	31.12.2020
1 USD	0.91275	0.88239
1 EUR	1.03532	1.08222

Aus der Währungsumrechnung erfolgte ein Nettoeffekt von -596 TCHF (Vergleichsperiode: -1'447 TCHF), welcher im Wesentlichen aufgrund der Umrechnung von in EUR und USD gehaltenen Nettoaktiven entstanden ist. Die Position Währungserfolg setzt sich wie folgt zusammen:

CHF	01.01.2021 -31.12.2021	01.01.2020 -31.12.2020
Währungsgewinne	3'394'957	2'246'178
Währungsverluste	-3'991'071	-3'692'761
Total Währungserfolg	-596'115	-1'446'583

Ziffer 17. Übriger Finanzertrag

	01.01.2021	01.01.2020
CHF	-31.12.2021	-31.12.2020
Zinsertrag von Dritten	383'445	455'006
Zinsertrag von Nahestehenden	404'503	495'410
Total übriger Finanzertrag	787'949	950'416

Ziffer 18. Übriger Finanzaufwand

	01.01.2021	01.01.2020
CHF	-31.12.2021	-31.12.2020
Zinsaufwand von Dritten	-798'154	-408'768
Zinsaufwand von Nahestehenden	-34'040	-205'601
Transaktionskosten und Bankgebühren	-139'930	-65'218
Total übriger Finanzaufwand	-972'124	-679'587

Ziffer 19. Sonstiger betrieblicher Aufwand

	01.01.2021	01.01.2020
CHF	-31.12.2021	-31.12.2020
Lizenzgebühren *	-1'450'796	-492'980
Umsatzabgabe **	-	-104'556
Weiterer sonstiger betrieblicher Aufwand	-6'406	-9'242
Total sonstiger betrieblicher Aufwand	-1'457'202	-606'778

* In der Vergleichsperiode wurden erstmalig die vertraglich vereinbarten halbjährlich fälligen Lizenzgebühren für die Marke „Matador“ fällig. Diese Markenrechte werden von einer Beteiligung (ELF Partners Group AG) gehalten (vgl. dazu Ziffer 26 dieses Anhanges).

** Die Umsatzabgabe, welche in der Vergleichsperiode unter der Position „Sonstiger betrieblicher Aufwand“ gezeigt wurde, wird ab dieser Berichtsperiode im ordentlichen Ergebnis bzw. unter Transaktionskosten und Bankgebühren der Position „Übriger Finanzaufwand“ subsumiert (vgl. Ziffer 18 dieses Anhanges).

Ziffer 20. Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen in der Erfolgsrechnung

Aufwand (CHF)	01.01.2021	01.01.2020
	-31.12.2021	-31.12.2020
Mehraufwand aus Vorjahren	14'459	46'877
Steueraufwand aus Vorjahren	-	34'991
Verzugszinsen aus Vorjahren	-	6'750
Übriger a.o. Aufwand	43	-
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	14'502	88'619

Ertrag (CHF)	01.01.2021	01.01.2020
	-31.12.2021	-31.12.2020
Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen	2'516	27'579
Sonstiger Minderaufwand aus Vorjahren	-	6'483
Auflösung Steuerrückstellungen aus Vorjahren	-	502
Übriger a.o. Ertrag	-	186
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2'516	34'749

Ziffer 21. Ergebnis pro Aktie

a) Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	01.01.2021	01.01.2020
	-31.12.2021	-31.12.2020
Anzahl ausgegebener Aktiennennwert per Bilanzstichtag	14'840'250	12'833'525
<u>./. Anzahl Aktiennennwert im Eigenbestand Bilanzstichtag</u>	<u>-1'453'996</u>	<u>-445'285</u>
Anzahl ausstehender Aktiennennwert per Bilanzstichtag	13'386'254	12'388'240
Gewichteter Durchschnitt des ausstehenden Aktiennennwerts	13'405'429	12'050'427
Jahresergebnis	7'265'603	1'097'292
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in Rp.:		
Unverwässertes Ergebnis pro Inhaberaktie (à 100 Rp.)	54.20	9.11
Unverwässertes Ergebnis pro Namenaktie (à 10 Rp.)	5.42	0.91

b) Verwässertes Ergebnis pro Aktie	01.01.2021	01.01.2020
	-31.12.2021	-31.12.2020
Gewichteter Durchschnitt des ausstehenden Aktiennennwerts - unverwässert (wie oben)	13'405'429	12'050'427
+ Anzahl potenzieller Aktiennennwert aus ausstehenden Optionen auf im Eigenbestand gehaltenen eigenen Aktien	574'964	429'402
Gewichteter Durchschnitt des potenziellen Aktiennennwerts - verwässert	13'980'393	12'479'828
Jahresergebnis, nach Berücksichtigung von verwässernden Effekten	7'265'603	1'097'292
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in Rp.:		
Verwässertes Ergebnis pro Inhaberaktie (à 100 Rp.)	51.97	8.79
Verwässertes Ergebnis pro Namenaktie (à 10 Rp.)	5.20	0.88

Ziffer 22. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen

Nahestehende Gesellschaften und Personen sind Gesellschaften und Personen, welche direkt oder indirekt die Möglichkeit haben, die andere Partei zu kontrollieren oder finanzielle und operative Entscheide bedeutend zu beeinflussen. Nahestehende Gesellschaften und Personen sind Dr. Florian Dillinger und Dr. Robert Ettlin sowie die von diesen Personen kontrollierten resp. beeinflussten Gesellschaften resp. Personen.

In der Berichtsperiode wurden kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs mit Nahestehenden gehandelt sowie gegen Darlehen ausgegeben bzw. zurückbezahlt und weitere Wertschriften getauscht. All diese Transaktionen erfolgten zum Marktwert. Es erfolgten in der Berichtsperiode und in der Vergleichsperiode die nachfolgenden wesentlichen weiteren Transaktionen mit nahestehenden Parteien:

Betrag CHF	GJ	Beschreibung
986'450	2020	Von einem Aktionär wurde ein Paket an eigenen Aktien zum Marktwert gekauft. Die Gegenleistung erfolgte zum Teil anhand einer Verrechnung einer ausstehenden Forderung desselben Aktionärs, die restliche Gegenleistung wurde via Bankzahlung beglichen.
1'065'800	2020	Einem Aktionär wurde ein kurzfristiges Darlehen zu Marktkonditionen (Sicherheiten wurden vereinbart) gewährt. Per Bilanzstichtag wurde das Darlehen mehrheitlich getilgt.
2'312'743	2020	Durch Zession wurde eine Forderung an eine nahe stehende Partei abgetreten. Als Gegenleistung wurden eigene Aktien zum Marktwert übertragen.
6'310'492	2020	Ein bestehendes kurzfristiges Kontokorrent einer nahe stehenden Partei wurde durch ein langfristiges Darlehen (samt Sicherheiten und Amortisationsplan) ersetzt. Per Bilanzstichtag wurde das Darlehen mehrheitlich getilgt.
1'021'389	2020	Ein Aktionär hat die Restforderungen aus Verträgen aus Vorjahren mit der Lieferung von eigenen Aktien bedient.
11'256'980	2020	Mit einem Aktionär wurden Anlagefonds gegen Aktien zum Marktwert getauscht.
3'017'280	2020	Von einer nahe stehenden Partei wurden eigene Aktien gekauft. Der Kaufpreis wurde teilweise in bar und teilweise durch Auslieferung von anderen Aktien getilgt.
5'959'200	2020	Bei einer nahe stehenden Gesellschaft wurde eine Kapitalerhöhung gezeichnet, wodurch diese Gesellschaft eine Beteiligung wurde.
429'473	2020	An eine Beteiligung mussten erstmalig die vertraglich zugesicherten Lizenzgebühren für Markenrechte ausbezahlt werden. Die Lizenzgebühren wurden dabei mit den offenen Forderungen gegenüber dieser Beteiligung verrechnet.
1'750'000	2021	Einem Aktionär wurde ein kurzfristiges Darlehen zu Marktkonditionen (Sicherheiten wurden vereinbart) gewährt. Per Bilanzstichtag wurde das Darlehen mehrheitlich getilgt.
20'000'000	2021	Es wurde eine neue Anleihe ausgegeben, welche vollständig von einer nahestehenden Partei gezeichnet wurde. Dabei wurde die Hälfte der Anleihe durch Verrechnung mit bestehenden Darlehensschulden ggü. derselben Partei liberiert.
2'735'756	2021	Ein Aktionär hat sein Optionsrecht aus einem bereits abgewickelten Kaufvertrag ausgeübt. Und so ein Paket an eigenen Aktien erworben.

2'770'160	2021	Ein Aktionär hat sein Optionsrecht aus einem bereits abgewickelten Kaufvertrag ausgeübt und so ein Paket an eigenen Aktien sowie weitere Beteiligungsrechte erworben. Darüber hinaus hat er wiederum eine Option zugeteilt erhalten.
1'400'000	2021	Einer nahestehenden Partei wurde ein kurzfristiges Darlehen gewährt. Im Zeitpunkt der Erstellung dieses Jahresabschlusses war das Darlehen inkl. Zinsen bereits getilgt worden.
1'220'477	2021	An einen Aktionär wurden Wertschriften verkauft. Der Kaufpreis wurde durch die Einlieferung von eigenen Aktien im selben Wertvolumen beglichen.
5'745'194	2021	Einem Aktionär wurde ein Wertschriftenpaket, bestehend aus eigenen Aktien und Beteiligungsrechten, veräussert sowie ein Optionsrecht für einen weiteren Erwerb gewährt.
1'287'011	2021	Von einer Beteiligung wurden eigene Aktien abgekauft. Der Kaufpreis wurde mit der bestehenden Schuld der Beteiligung verrechnet.
1'429'644	2021	Von einem Aktionär wurde ein Wertschriftenpaket gegen eigene Aktien der Gesellschaft eingetauscht.
8'239'700	2021	Einem Aktionär wurde ein Wertschriftenpaket, bestehend aus eigenen Aktien und Beteiligungsrechten, veräussert sowie ein Optionsrecht für einen weiteren Erwerb gewährt.
2'363'002	2021	Einem Aktionär wurde ein Commitment an einer Private Equity Anlage verkauft.
2'872'597	2021	Einen Teil eines Wertschriftenpakets, bestehend aus eigenen Aktien und Beteiligungsrechten sowie Optionsrechten, wurde mit einem Aktionär rückgängig gemacht.
1'562'329	2021	Einem Aktionär gewährtes Darlehen inkl. Zinsen wurde vollständig getilgt.

Ziffer 23. Zusagen, unvorhergesehene Ereignisse und andere nicht bilanzierte Transaktionen (Ausserbilanzgeschäfte)

a) Transaktionen im Zusammenhang mit Fonds

Capital Dynamics Global Secondary V Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Secondary V Fund im Betrag von 7'500'000 EUR. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 37,47% des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 10% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2021	31.12.2020
2'809'985 EUR	4'275'000 EUR

AXA Early Secondary V Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Early Secondary V Fund im Betrag von 1'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 11,55% des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 5% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2021	31.12.2020
115'502 USD	172'700 USD

AXA Secondary VI Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Secondary VI Fund im Betrag von 3'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 10.95% des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 5% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2021	31.12.2020
328'587 USD	315'900 USD

AXA Secondary VIII Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Secondary VIII Fund im Betrag von 5'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 50.41% des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 25% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2021	31.12.2020
2'520'422 USD	3'666'000 USD

ASF Peace Co-Invest Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim ASF Peace Co-Invest Fund im Betrag von 10'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 42.87% des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 10% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2021	31.12.2020
4'287'410 USD	4'704'000 USD

Finatem IV Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Finatem IV Fund im Betrag von 1'000'000 EUR. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 2.23% des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 2.23% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2021	31.12.2020
22'273 EUR	68'300 EUR

eQ Secondary III Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim eQ Secondary III Fund im Betrag von 5'000'000 EUR. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 40% des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 20% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2021	31.12.2020
2'000'000 EUR	4'750'000 EUR

RCP direct III Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP direct III Fund im Betrag von 4'500'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 19.50% des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 15% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2021	31.12.2020
877'606 USD	1'935'000 USD

RCP SOF III Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP SOF III Fund im Betrag von 7'500'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 31.32% des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 10% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2021	31.12.2020
2'348'828 USD	4'474'500 USD

RCP XIII Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP XIII Fund im Betrag von 1'500'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 47.26% des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 30% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2021	31.12.2020
708'833 USD	1'035'000 USD

RCP III Overage

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP III Overage Fund im Betrag von 10'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 32.40% des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 20% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2021	31.12.2020
3'239'854 USD	8'900'000 USD

RCP direct IV Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP direct IV Fund im Betrag von 5'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 88.00% des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 75% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2021	31.12.2020
4'400'000 USD	n.a.

RCP SOF IV Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP SOF IV Fund im Betrag von 10'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 99.00% des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 70% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2021	31.12.2020
9'900'000 USD	n.a.

Greenspring GVCS V Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Greenspring GVCS II Fund im Betrag von 10'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 73.00% des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 45% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2021	31.12.2020
7'300'000 USD	n.a.

Knightsbridge KVCS II Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Knightsbridge KVCS II Fund im Betrag von 7'500'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 61.00% des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 30% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2021	31.12.2020
4'575'000 USD	n.a.

b) Transaktionen im Zusammenhang mit eigenen Aktien (Optionsgeschäften)

Es bestehen noch Eventualverbindlichkeiten aus „unwahrscheinlichen“ Optionsgeschäften mit eigenen Aktien (vgl. dazu Ziffer 13 dieses Anhangs).

Ziffer 24. Operative Leasingverpflichtungen

Der Bestand an nicht bilanzierten, operativen Leasingverpflichtungen beträgt per 31.12.2021 Total 0 CHF (Vergleichsperiode: 11'750 CHF).

Ziffer 25. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen belastete Aktiven

Unter der Position „kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs“ (und in der Vergleichsperiode unter der Position „Beteiligungen“ und „kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs“) sind Wertpapiere aufgeführt, die als Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten dienen (Depotwerte im Bankdepot der Gabler Saliter Bank - 31.12.2021: 3.4 Mio. CHF / Vergleichsperiode: 11.1 Mio. CHF).

Ziffer 26. Vergütungen, Beteiligungen, Darlehen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Die Vergütung des Verwaltungsrats obliegt der Entscheidung der Generalversammlung. Der Verwaltungsrat genehmigt die Vergütung der Geschäftsleitung auf Vorschlag des Präsidenten. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Verwaltungsrat hat die oberste Entscheidungsgewalt und ist verantwortlich

für die Politik und Leitung des Unternehmens. Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung, die Rechnungslegung, die Organisation und die Finanzpolitik, die von der Gesellschaft einzuhalten sind.

Die Verwaltungsräte werden für ihre Mitarbeit mit 30'000 CHF für den Präsidenten und 20'000 CHF für die Mitglieder (Vergleichsperiode: Präsident 30'000 CHF / Mitglieder 20'000 CHF) pro Jahr entschädigt. Für die operative Geschäftsleitung wurde im Berichts- und Vorjahr kein Lohn vergütet. Für die zwei Beiräte der Gesellschaft wurde eine Entschädigung von 12'424 CHF (Vergleichsperiode: 26'039 CHF) entrichtet. Gegenüber einer Gesellschaft (ELF Partners Group AG, Sarnen), die vom Präsidenten des Verwaltungsrats kontrolliert wird, sind per Bilanzstichtag insgesamt Darlehen, zu marktconformen Konditionen, im Umfang von 4.72 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 2.31 Mio. CHF) noch ausstehend. Des Weiteren wurden an die vorgenannte nahe stehende Partei Lizenzgebühren für Markenrechte im Umfang 1'450'796 CHF (Vergleichsperiode: 492'980 CHF) ausgerichtet (vgl. Ziffer 19 dieses Anhangs).

Ziffer 27. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen. Der Geschäftsbericht inkl. Jahresabschluss wurde durch den Verwaltungsrat am 10. März 2022 genehmigt.

* * *

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
der Matador Partners Group AG
6060 Sarnen

Mattig-Suter und Partner Schwyz Treuhand - und
Revisionsgesellschaft

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Matador Partners Group AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr (Seiten 13 bis 46) geprüft. Diese Jahresrechnung wurde gemäss Art. 16 des Kotierungsreglements der BX Berne eXchange zusätzlich zur obligatorischen Jahresrechnung erstellt.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem

die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den zusätzlichen Rechnungslegungsvorschriften des Kotierungsreglements der BX Berne eXchange über die Kotierung von Investmentgesellschaften und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Bewertung der Finanzanlagen

Prüfungssachverhalt

Die Bilanzposition Finanzanlagen stellt 71.2% der Vermögenswerte der Matador Partners Group AG dar und besteht u.a. aus der Unterposition ‚Fonds‘. Die Bewertung von Private Equity Anlagen (Fonds) erfolgt zu aktuellen Werten. Es gilt bei allen Finanzanlagen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Diese langfristigen Vermögenswerte werden jährlich auf ihre Werthaltigkeit beurteilt. Dabei trifft die Geschäftsleitung wesentliche Annahmen über die zukünftige Entwicklung. Bei Hinweisen auf eine Wertverminderung führt die Gesellschaft eine Berechnung des erzielbaren Werts durch.

Wir erachten die Bewertung der Finanzanlagen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aufgrund der Höhe der Bilanzposition sowie der Ermessensspielräume bei der Ermittlung der Werthaltigkeit der ‚Fonds‘, deren Anteile nicht an einer Börse gehandelt werden.

Unser Prüfungsvorgehen

Wir haben die folgenden Prüfungshandlungen für die Beurteilung der Angemessenheit der Bewertung der Finanzanlagen vorgenommen:

- Die für die Bewertung verwendeten Anschaffungskosten haben wir stichprobenweise anhand der Einkaufspreise geprüft. Zudem haben wir die Einhaltung des Niederstwertprinzips auf der Basis von Stichproben anhand von Verkaufstransaktionen im Geschäftsjahr überprüft. Für die Bewertung der Private Equity Anlagen wurden die aktuellsten, verfügbaren Abschlüsse der Fonds beigezogen.
- Die Annahmen und Beurteilungen der Geschäftsleitung in Bezug auf die Werthaltigkeit der Finanzanlagen haben wir kritisch hinterfragt sowie die Angemessenheit der geschätzten zukünftigen Wachstumserwartungen und Geldflüsse plausibilisiert.

Wir haben anhand der aufgeführten Prüfungshandlungen das Risiko einer fehlerhaften Bewertung der Finanzanlagen berücksichtigt und dabei keine berichtswürdigen Prüfungsfeststellungen identifiziert.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schwyz, 10. März 2022

Treuhand- und Revisionsgesellschaft
Mattig-Suter und Partner



Marc Arnet
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Norbert Valis
Zugelassener Revisionsexperte



MATADOR
Partners Group AG

Matador Partners Group AG

Grundacher 5

CH-6060 Sarnen

Tel.: +41 41 662 10 62

Fax: +41 41 661 08 62

Email: office@matador-partners-group.com

Web: www.matador-partners-group.com